

HUNTLIGH



# Gebrauchsanleitung

Version 3

**Dokument Nr. 775312-DE-2**

<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
1.1    Verwendungszweck.....	3
1.2    Kontraindikationen .....	4
1.3    Warnhinweise .....	4
<b>2    Erste Schritte .....</b>	<b>6</b>
2.1    Bildschirmlayout .....	6
<b>3    Systembetrieb.....</b>	<b>7</b>
3.1    Startseite .....	7
3.1.1    Zurück zur Startseite .....	7
3.1.2    Hilfe .....	8
3.2    Bett- & Bettengruppenfunktionen .....	9
3.3    Hinzufügen eines neuen Patienten: .....	10
3.4    Partogramm (optionale Funktion) .....	12
3.5    Vorhandenen Patienten aufnehmen .....	14
3.6    Mehrbettansicht .....	16
3.7    Überprüfung gespeicherter Patientendaten .....	17
3.8    Starten einer CTG-Kurve .....	18
3.9    Stoppen einer CTG-Kurve.....	18
3.10    Einzelkurvenansicht .....	19
3.10.1    Kurvendetails.....	19
3.10.2    Kurvenscrollen .....	21
3.10.3    Warnungen .....	22
3.10.4    Hinzufügen einer Kurvenanmerkung .....	24
3.10.5    Drucken einer Kurve .....	25
3.10.6    CTG-Analyse (optionale Funktion).....	26
3.10.7    STAN (optionale Funktion).....	31
3.10.8    GDT (optionale Funktion).....	33
3.11    Umschalten der Ansichten.....	34
3.12    Patientendatenansicht .....	35
3.12.1    Bearbeiten von Patientendaten .....	35
3.12.2    Abrufen gespeicherter CTGs .....	37
3.12.3    Abrufen gespeicherter Analyseergebnisse .....	37
3.12.4    Hinzufügen von Patientenhinweisen .....	38
3.13    Tafel (optionale Funktion).....	38
3.14    Entlassen eines Patienten.....	39
3.15    Einstellungen, Audit und Verwaltung .....	40
<b>4    Fehlerbehebung .....</b>	<b>43</b>
<b>5    Systemwartung .....</b>	<b>45</b>
5.1    Allgemeine Wartung .....	45
<b>6    Service Support.....</b>	<b>45</b>
6.1    Lizenzverlängerung .....	45

## Einleitung

Sonicaid Sonicaid Centrale ist ein CardioTocoGraph (CTG)-Anzeige- & Archivierungssystem mit allen Spezifikationen. Kurven werden automatisch in der Patientenakte gespeichert und können für die Fallbesprechung schnell und einfach abgerufen werden.

Das System bietet die folgenden wichtigen Funktionen:

- Einzelbett-Live-CTG-Ansicht
- Mehrbett-CTG-Ansicht
- Patientenverwaltung
- Automatische Kurvenarchivierung
- Kurvenabruft für die Besprechung
- Vom Benutzer konfigurierbare CTG-Warnungen
- Optionale CTG-Analyse
- Unterstützt STAN Fetalmonitore
- Option Sicherheit und Audit
- Option Partogramm
- Option GDT
- Option Remote-CTG
- Tafel

### 1.1 Verwendungszweck

Sonicaid Sonicaid Centrale ist kein eigenständiges medizinisches Gerät – es kann nur als Teil eines vernetzten CTG-Systems verwendet werden, wenn es an einen oder mehrere Fetalmonitore angeschlossen ist.

Es unterstützt eine Reihe von Fetalmonitoren verschiedener Marken/Modelle ohne feste Grenze bei der Anzahl der Betten/Monitore, die angeschlossen werden können. Es kann nicht garantiert werden, wie viele das System unterstützen kann, da dies von anderen Faktoren bestimmt wird, zum Beispiel der Serverressource, der Netzwerkkapazität und anderen Einschränkungen der lokalen Infrastruktur, die außerhalb unserer Kontrolle liegen.

Der Hauptverwendungszweck ist u. a.:

- Erfassung von Echtzeitdaten von einem oder mehreren Fetalmonitoren
- Anzeige von CTG-Kurven
- Archivierung von CTG-Kurven und der damit verbundenen Daten
- Abrufen von archivierten Kurven und der damit verbundenen Daten für die Besprechung
- Warnfunktionen in Verbindung mit Fetalparametern
- Optionale Dawes/Redman-CTG-Analyse
- STAN-Fetalmonitore
- Optionale Unterstützung für Geräte-Daten-Träger (GDT)
- Verwaltung von Patienten, Eingabe von Hinweisen, Hinzufügen von Anmerkungen und Drucken

## 1.2 Kontraindikationen

Sonicaid Centrale ist nicht als primäre Fetalüberwachungsfunktion gedacht. Es wird neben dem/den Fetalmonitor(en) verwendet und es darf nicht darauf vertraut werden, dass es Benutzer bei potenziellen Problemen, klinischen Problemen oder dem klinischen Management der Schwangerschaft warnt. Ärzte behalten die vollständige Verantwortung für alle Aspekte des Schwangerschaftsmanagements und für die korrekte und effektive Verwendung des Fetalmonitors in der Patientenumgebung.

Die Warnfunktionen werden nur bereitgestellt, um Benutzer auf FHR-Daten hinzuweisen, die außerhalb der vom Benutzer festgelegten Herzfrequenz- und Zeitgrenzen liegen. Es darf nicht darauf vertraut werden, dass Benutzer auf Probleme wie Kontaktverlust oder klinische Zustände wie Tachykardie und Bradykardie hingewiesen werden.

## 1.3 Warnhinweise



### Fremdsoftware

Sonicaid Centrale ist für die Ausführung auf einem speziellen PC/Server konzipiert.

Unter keinen Umständen darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Huntleigh Healthcare eine Fremdsoftware auf dem System installiert werden. Falls eine nicht autorisierte Software installiert wird, übernimmt Huntleigh Healthcare keine Haftung für daraus resultierende fehlerhafte Daten, Falschdarstellung, Verlust oder andere Fehler des Systems.



Auch wenn auf Remote-Access-Clients Fremdsoftware installiert sein kann, wird empfohlen, die gleichzeitige Ausführung mehrerer Anwendungen zu vermeiden oder möglichst gering zu halten. Wenn Systemressourcen überlastet werden, können Daten verloren gehen oder beschädigt werden. Huntleigh Healthcare übernimmt keine Haftung für solche Verluste oder daraus resultierende Probleme oder Folgen.



### System-Backup

Wie bei jedem Softwaresystem kann es jederzeit zu Abstürzen kommen, die zu einem Verlust oder einer Beschädigung klinischer Daten führen können. Ebenso können

Hardwareausfälle zu einem Verlust oder einer Beschädigung von Daten führen. Auch wenn alle Anstrengungen unternommen wurden, um diese Gefahr zu verringern, wird dringend empfohlen, Backup-Schutzmaßnahmen gemäß Branchenstandard zu ergreifen. Huntleigh Healthcare übernimmt keine Haftung für Verlust von Daten, Beschädigung oder andere Verluste in Verbindung mit einem Ausfall des Daten-Backups oder Verlusten, die durch andere Ursachen entstehen.



### Klinisches Management

Sonicaid Centrale ist kein Diagnosetool – es präsentiert lediglich Informationen. Wie bei jedem Computer-/Softwaresystem können Bugs oder Fehler zur Anzeige falscher

Informationen führen. Wenn Zweifel in Bezug auf den fetalen oder maternalen Zustand aufgrund der Verwendung des Sonicaid Centrale-Systems aufkommen, müssen umgehend Alternativmaßnahmen ergriffen werden, um das entsprechende klinische Management sicherzustellen.



### Systemsicherheit

Bei unbefugtem Zugriff („Hacking“) auf das System oder durch andere böswillige Handlungen können Daten verloren gehen oder beschädigt werden. Das System hat keinen Schutz gegen nicht befugten Zugriff. Benutzer sollten entsprechende lokale Maßnahmen ergreifen, um den Zugriff auf befugte Benutzer zu beschränken.



### Datenschutz & Patientenvertraulichkeit

Da das Sonicaid Centrale sehr flexibel und vom Benutzer konfigurierbar ist, ist der Systemadministrator dafür verantwortlich, die Einhaltung aller lokalen, nationalen oder anderer behördlicher Anforderungen in Verbindung mit Patienteninformationen, dem Speichern, Anzeigen und Archivieren solcher Daten und dem Zugriff auf solche Daten sicherzustellen.



### Datenintegrität

Ärzte müssen immer die vollständige Verantwortung für den geeigneten Umgang mit jeder Situation behalten. Sonicaid Centrale ist als System für die Präsentation von Informationen konzipiert, die Ärzten helfen sollen, den höchstmöglichen Therapiestandard zu bieten, nicht um etablierte klinische Praxis zu ersetzen. Alle Benutzer sind dafür verantwortlich, die Genauigkeit der eingegebenen Daten sicherzustellen und zu überprüfen, dass sie richtig protokolliert wurden.



### Datum/Zeit

Alle Aktionen, Kurven, Dateneingaben usw. erhalten mithilfe der Systemuhr des Servers einen Zeitstempel. Wenn die Systemuhr falsch eingestellt ist, spiegeln die protokollierten Zeiten diesen Fehler wider. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Datum und Uhrzeit korrekt sind – diese werden immer unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die Zeit falsch ist, sollten Sie den Systemadministrator umgehend darüber informieren.



### Patientendaten

Alle Patientennamen, demografischen oder anderen Daten, die in diesem Dokument erscheinen, dienen nur Demonstrationszwecken und sind rein fiktiv. Jegliche Ähnlichkeit, die diese Daten mit realen Personen haben, ist rein zufällig.



### Systembetrieb

Das System ist für den kontinuierlichen Betrieb gedacht und sollte daher während des normalen Gebrauchs niemals abgeschaltet werden.



### CTG-Analyse (Option)

Dieses Dokument beschreibt nur den Betrieb der Analysefunktion. Es beinhaltet nicht die klinische Anwendung, die in diesem Dokument nicht behandelt wird. Es ist unerlässlich, dass alle Benutzer der Analyseoption in der Verwendung und Anwendung vollständig geschult sind. Diese Funktion dient als Hilfe zur CTG-Kurveninterpretation, um den Arzt zu informieren. Sie liefert keine Diagnose des Fetalzustands und ersetzt nicht die Notwendigkeit einer fachkundigen Kurveninterpretation und eines effektiven Managements der Schwangerschaft. Sie ist nur für die Verwendung ab 26 Wochen bis zum Einsetzen der Wehen zugelassen und darf nicht während der Wehen verwendet werden. Weitere Informationen zur CTG-Analyse finden Sie unter [www.huntleigh-diagnostics.com](http://www.huntleigh-diagnostics.com).



### Potentieller Verlust der klinischen Daten

Die Installation der SONICAID CENTRALE auf Laptops oder mobilen Geräten wird nicht empfohlen. Sollte die Sonicaid Centrale Software doch auf mobilen Geräten installiert werden, so sollten alle Energiespareinstellungen, die z.B. das Schließen des Laptops, die Abschaltung des Gerätes bei Nichtbenutzung (Standby, Ruhemodus, Energiesparmodus etc.), deaktiviert werden. Ferner sollten die mobilen Geräte permanent mit dem Stromnetz verbunden sein.

### Fehleinstellungen, bzw. der Batteriebetrieb können zum Verlust der Daten führen.

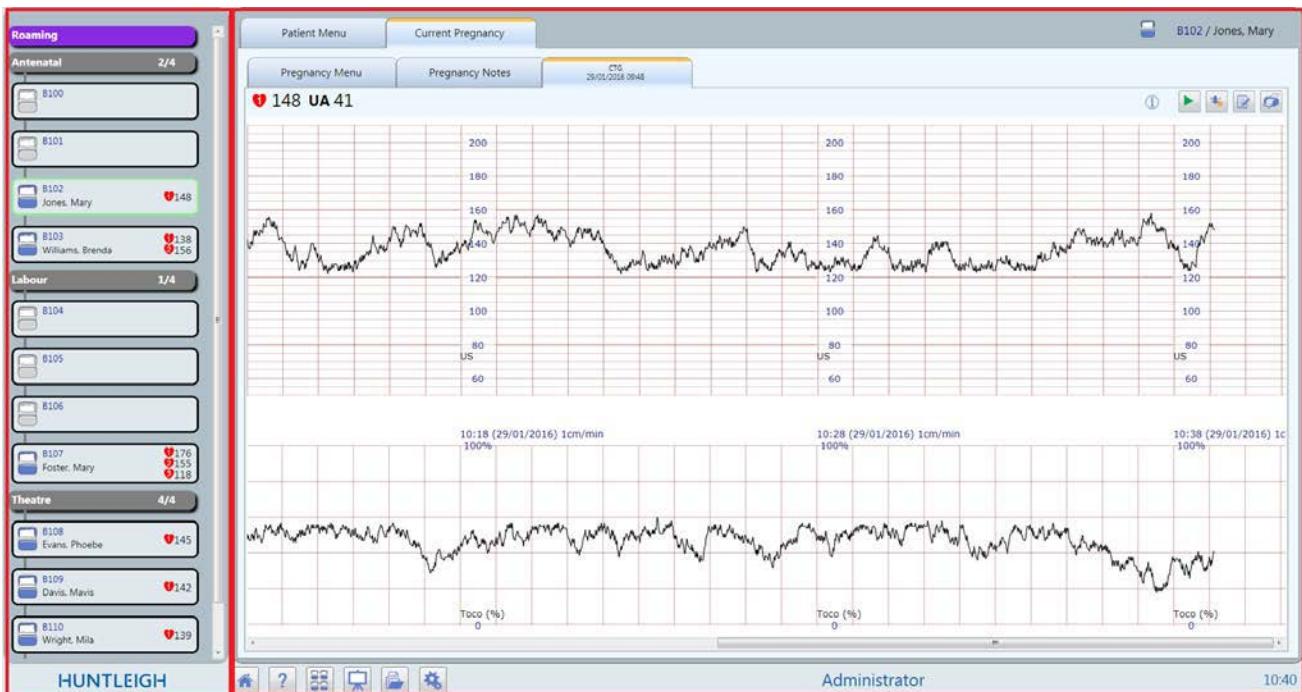
Die Nutzung von Laptops oder anderen mobilen Geräten zur Darstellung der SONICAID CENTRALE Daten mittels des Sonicaid Centrale-Clients ist unbedenklich. Es wird jedoch empfohlen, auch auf Client Rechnern die genannten Energiesparfunktionen zu deaktivieren, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. **Um einen einwandfreien Betrieb auch auf PC Systemen zu gewährleisten und um Datenverlust zu vermeiden, sollten die o.g. Energiespareinstellungen auch auf diesen Systemen deaktiviert werden.**

Die Nutzung von Screen Savers ist möglich. Bitte beachten Sie jedoch das Screen Saver das Update von Live Daten unterbrechen kann. Screen Saver die das Bild der Sonicaid Centrale überlagern und nicht ausblenden (z.B. Microsoft „Bubbles“ Screen saver) können den Nutzer verwirren, da die Sonicaid Centrale Ansicht weiterhin sichtbar ist, diese aber nicht upgedated wird. Es gehen hierbei aber keine Daten verloren. Die Kurvenansicht wird upgedated sobald der Bildschirmschoner deaktiviert ist.

## 2 Erste Schritte

### 2.1 Bildschirmlayout

Der Bildschirm ist in die folgenden beiden Bereiche aufgeteilt:



- Die linke Ansicht zeigt die Bettgruppe(n), in der/denen die Betten des Systems aufgelistet sind.
- Die rechte Ansicht enthält jeweils eines der folgenden Elemente:
  - Startseite
  - Einzelkurvenansicht
  - Mehrkurvenansicht
  - Patientenaktenansicht
  - Analyseergebnisansicht (wenn diese Option installiert ist)
  - Analysetrendansicht (wenn diese Option installiert ist)
  - Tafel (sofern Option installiert)
  - Remote-CTG (sofern Option installiert)
  - Sicherheit und Audit (sofern Option installiert)
  - GDT (sofern Option installiert)
  - Partogramm (sofern Option installiert)

## 3 Systembetrieb

Nach Starten der Sonicaid Sonicaid Centrale -Ansicht wird die Startseite angezeigt (siehe unten).

### 3.1 Startseite



Hinweis: Dieser Bildschirm kann sich in verschiedenen Märkten unterscheiden.

#### 3.1.1 Zurück zur Startseite



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Startseite zurückzukehren.

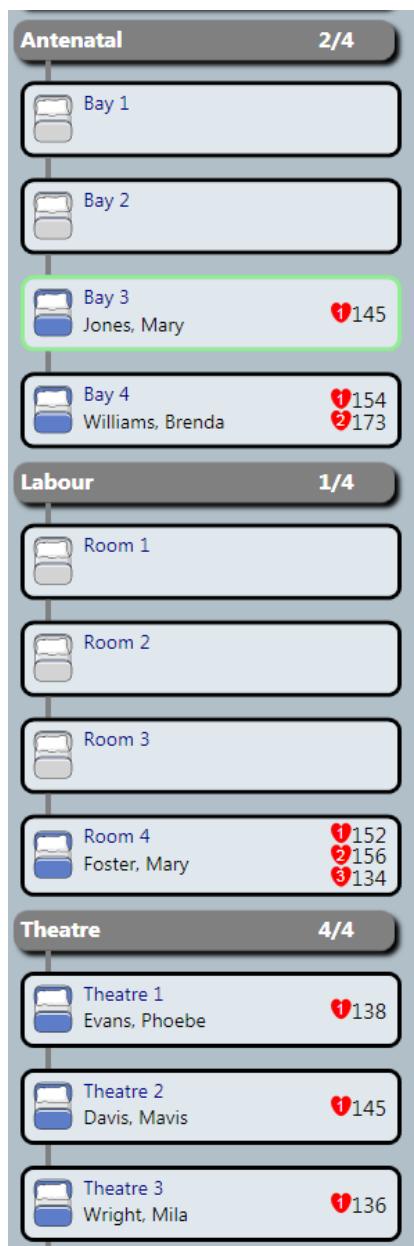
**3.1.2 Hilfe**



Klicken Sie auf  
„Gebrauchsanleitung“.

## Betten-Rahmenansicht

### 3.2 Bett- & Bettengruppenfunktionen

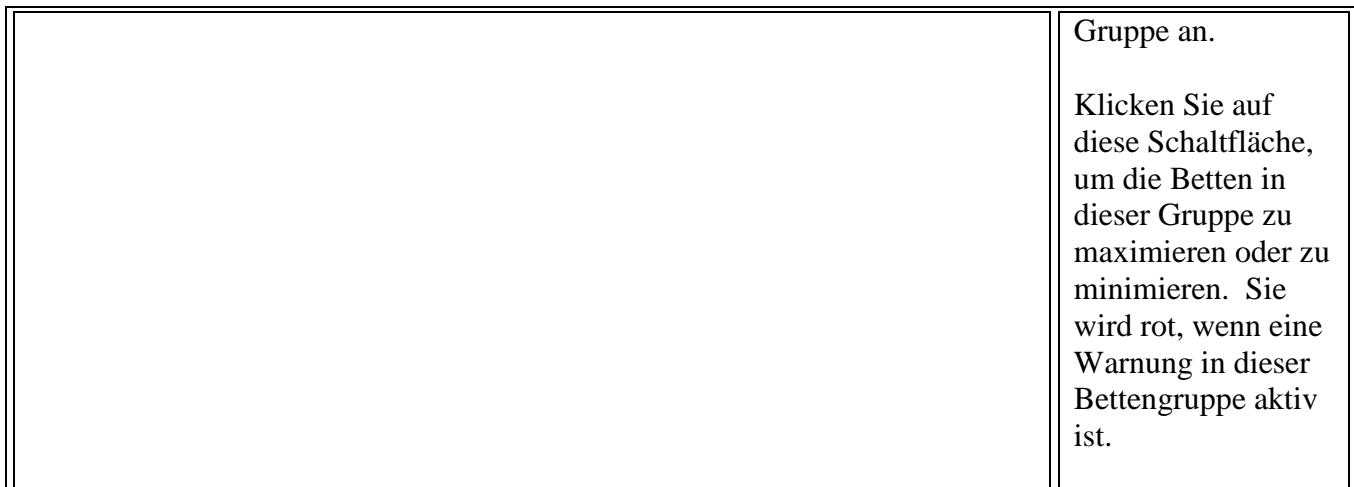


In der linken Spalte werden alle Betten im System, nach Bettengruppen organisiert, angezeigt.

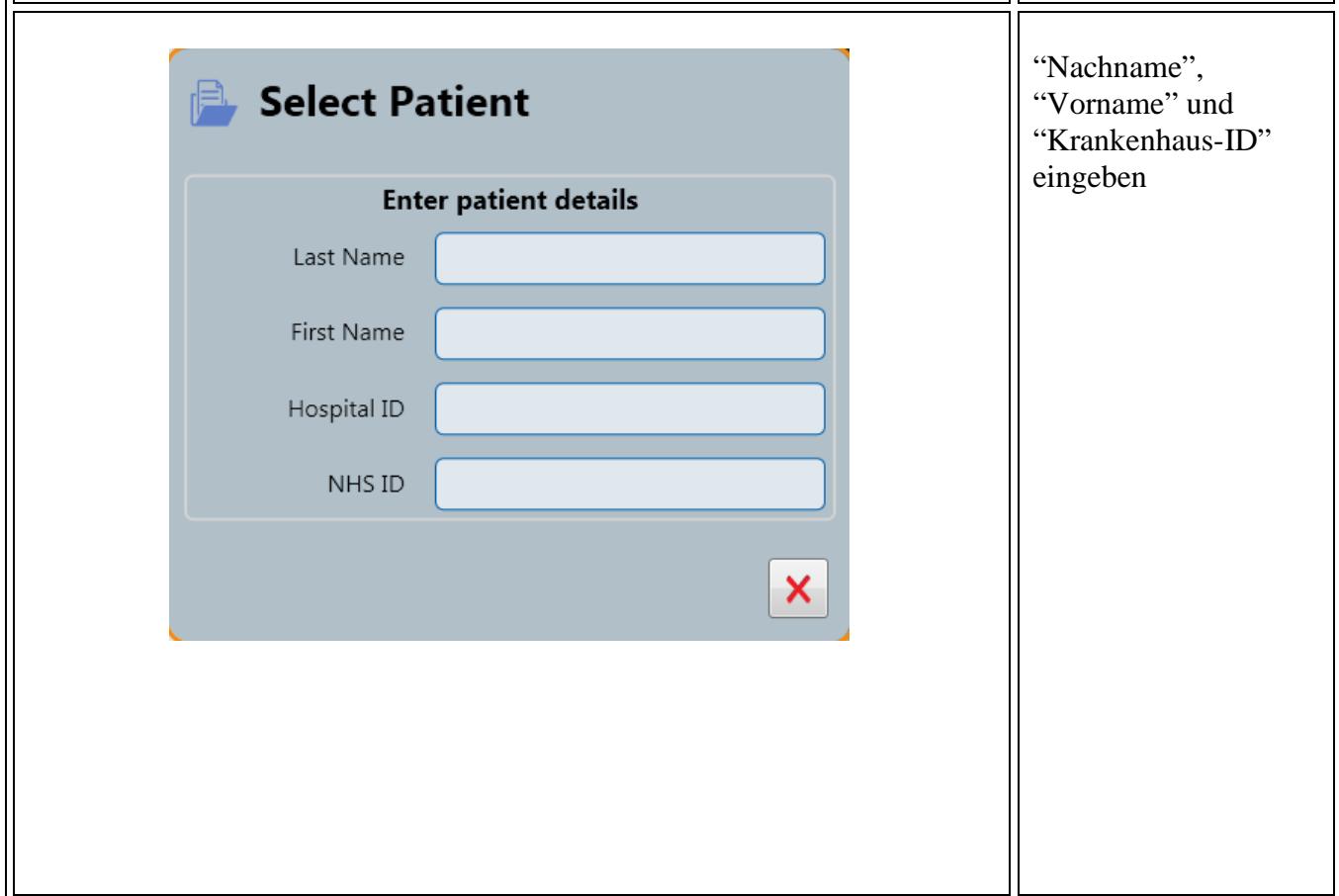
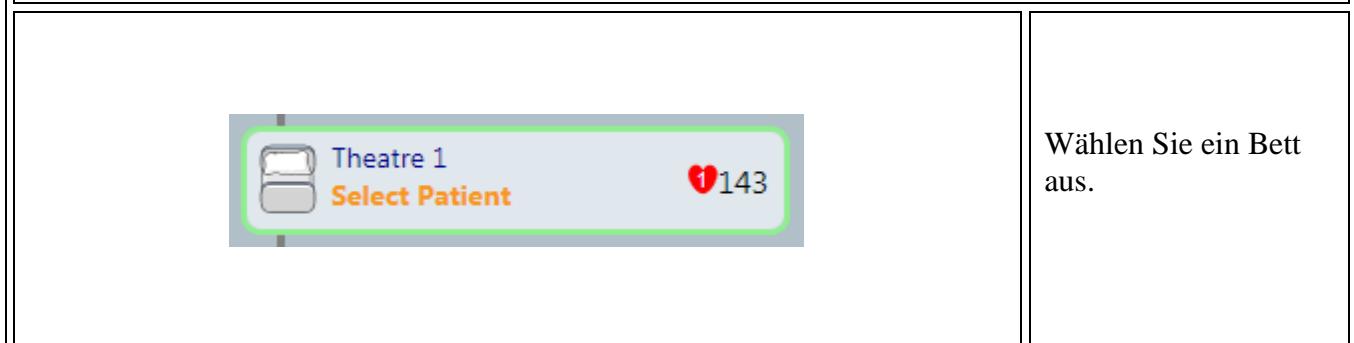
Klicken Sie auf ein Bett, um einen Patienten aufzunehmen oder eine CTG-Kurve anzuzeigen.



Die Bettengruppe zeigt den Gruppennamen und die Anzahl der belegten Betten/gesamten Betten in der



### 3.3 Hinzufügen eines neuen Patienten:



### Select Patient

**Enter patient details**

Last Name: Pearson

First Name: Mary

Hospital ID: 98276340

NHS ID: [empty]

No existing patient matched the search criteria.

Create a new patient using the entered details?

**Create New**

**X**

Da die Angaben des Patienten nicht mit bereits im System vorhandenen Patientendaten übereinstimmen, erscheint die Schaltfläche „Neuen Patient erstellen“ Durch Betätigen der Schaltfläche werden die Patientendaten in das System übernommen und es erscheint die Ansicht des Tafeleintrags.

### Enter Chalkboard Data

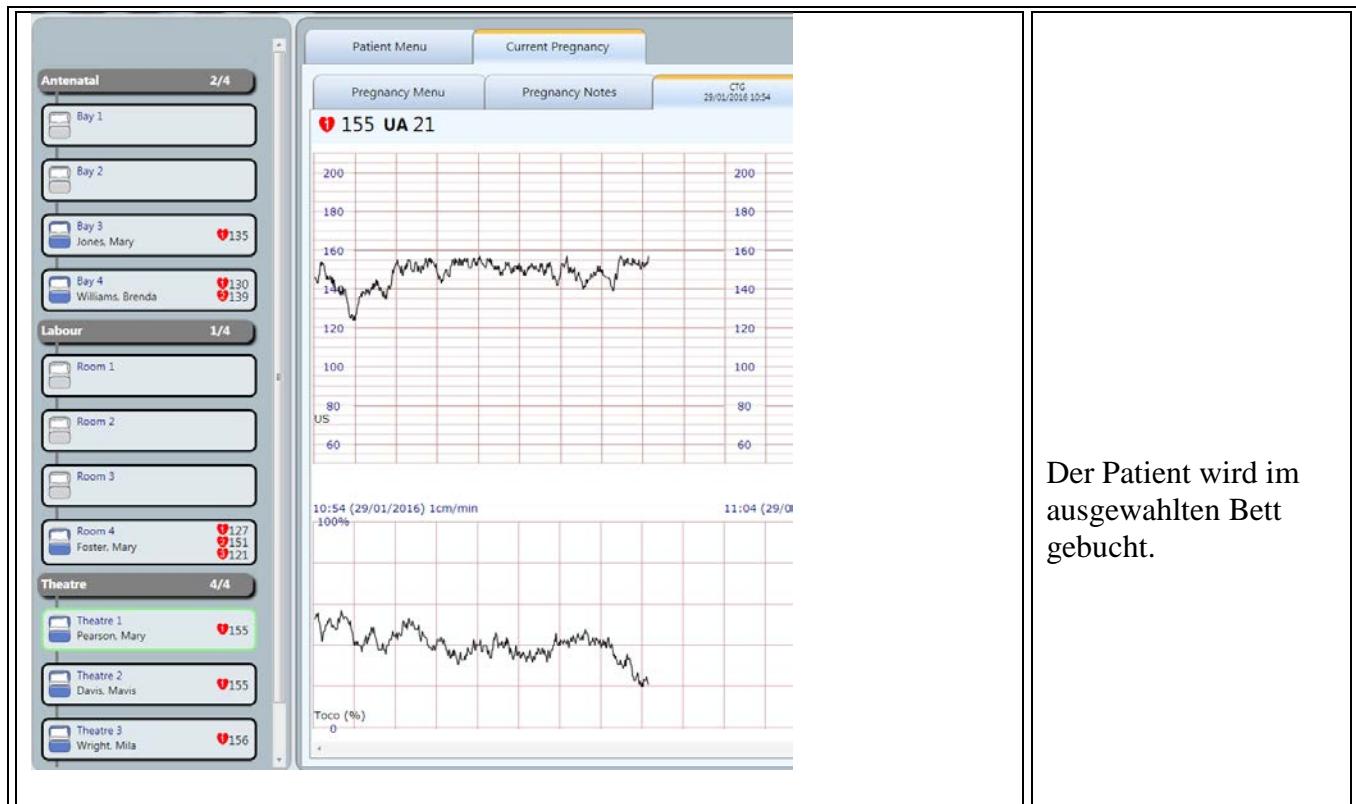
Consultant: [empty]

Comments: [empty]

Midwife: [empty]

**X**

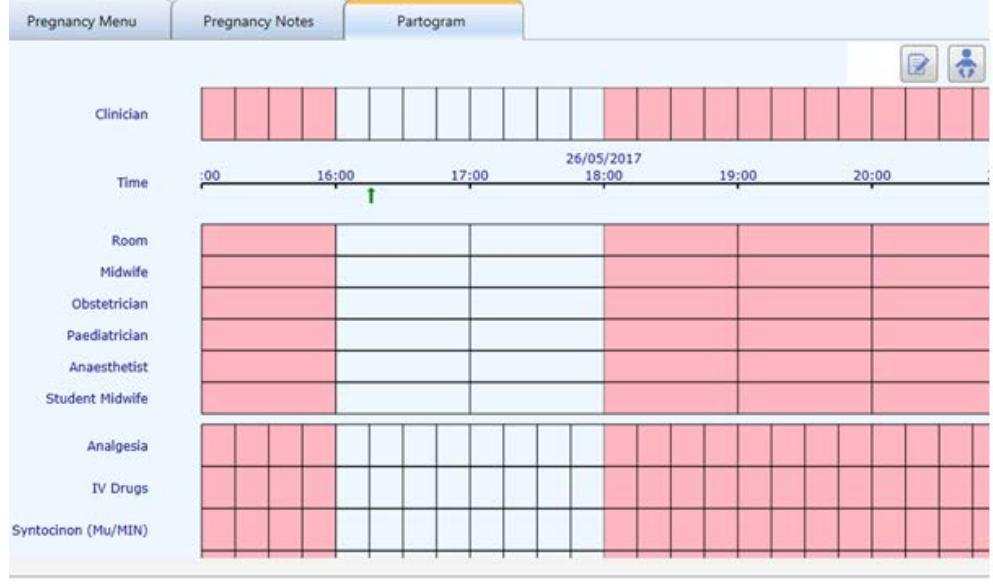
Weitere Angaben können entweder jetzt und/oder später zu diesem Tafeleintrag hinzugefügt werden.



Der Patient wird im ausgewählten Bett gebucht.

### 3.4 Partogramm (optionale Funktion)



	<p>Klicken Sie auf das Notizbuch-Symbol und verschieben Sie die Zeitleiste an die gewünschte Stelle zur Dateneingabe.</p>
<h3>Enter Partogram Data</h3> <p>Analgesia</p> <p>IV Drugs</p> <p>Syntocinon (Mu/MIN)</p> <p>Antibiotics</p> <p>Other Treatments</p> <p>Cervical Dilatation (cms)</p> <p>Cervical Station</p> <p>Cervical Consistency</p> <p>Variety</p> <p>Amniotic Sac</p> <p>A dropdown menu is open for 'Cervical Station', showing options 1 through 10. Option 2 is selected.</p>	<p>Dies ermöglicht die Eingabe von Daten aus einem Dropdown-Feld oder im Textformat.</p>
	<p>Auswählen, um Entbindungszeit und Details einzugeben</p>

### 3.5 Vorhandenen Patienten aufnehmen



**Wählen Sie ein Bett aus.**

**Select Patient**

**Enter patient details**

Last Name	S
First Name	
Hospital ID	
NHS ID	

**Matching Patient List**

Last Name	First Name	Hospital ID	NHS ID	Date of birth	Admitted
Smith	Lisa	93847545			
Smith	Mary	82743654			
Smith	Sally	47839781			

**X**

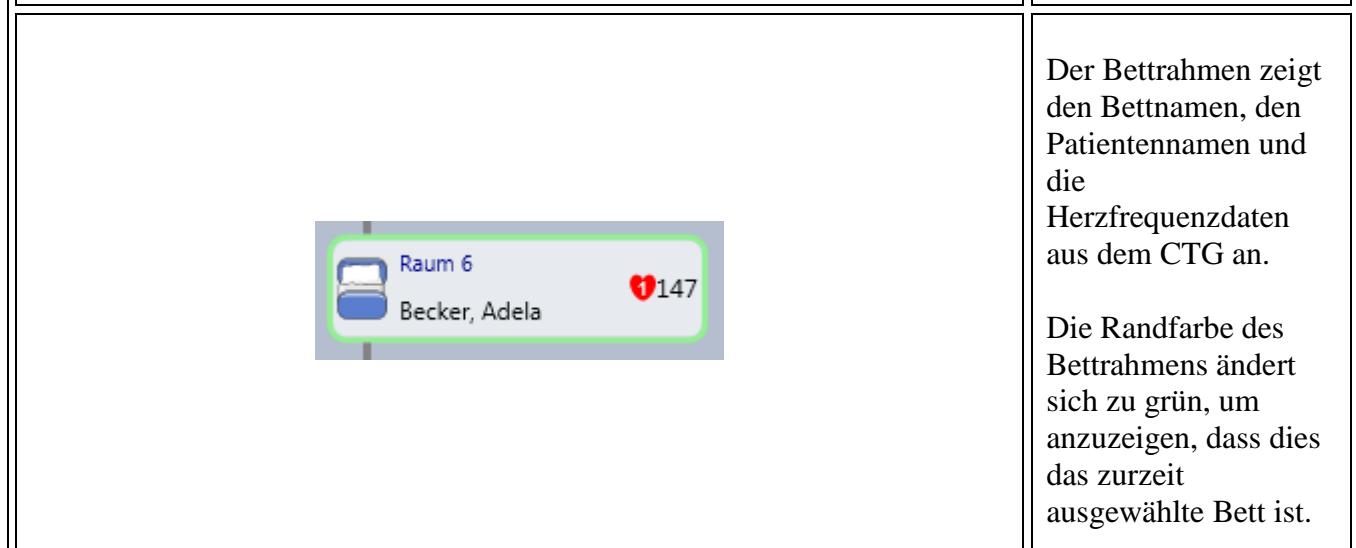
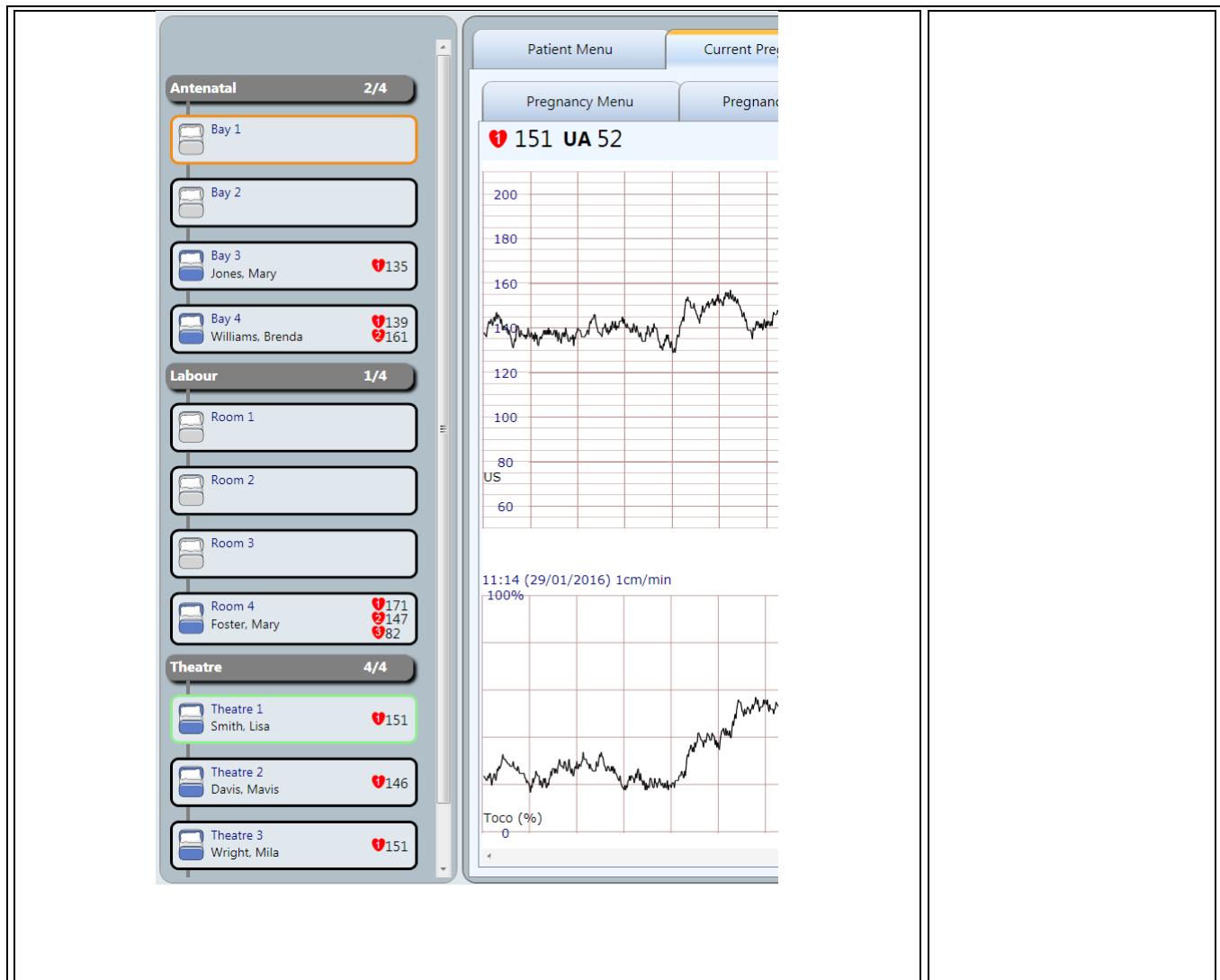
Geben Sie die Patientendaten ein. Während der Eingabe werden die entsprechenden Patienten angezeigt.

Klicken Sie dann in der Liste der Patienten auf den Patientennamen und dann auf die Schaltfläche **✓** oder doppelklicken Sie auf den Patientennamen.

**WICHTIG:** Prüfen Sie immer, ob die Patienten-ID richtig ist. Dies ist das einzige Identifizierungskennzeichen, da es mehr als einen Patienten mit demselben Namen in der Datenbank geben kann.

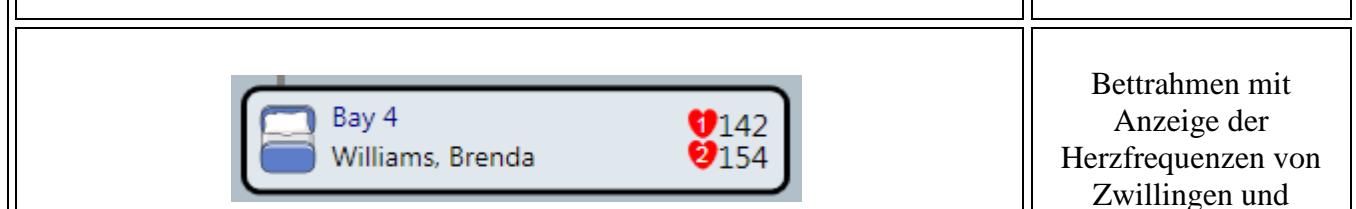


Das Bettsymbol ändert sich von grau zu blau, was angibt, dass der Patient jetzt im Bett aufgenommen ist.

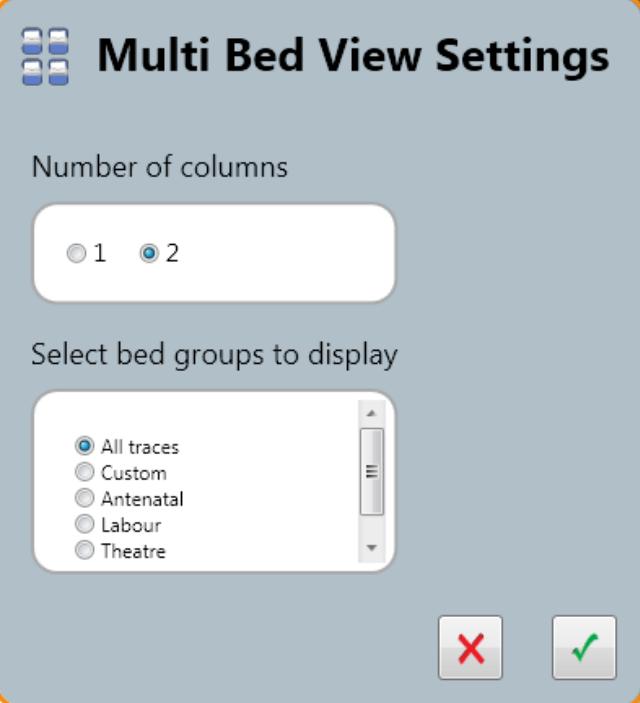


Der Betraum zeigt den Bettnamen, den Patientennamen und die Herzfrequenzdaten aus dem CTG an.

Die Randfarbe des Betraums ändert sich zu grün, um anzuzeigen, dass dies das zurzeit ausgewählte Bett ist.



Betraum mit Anzeige der Herzfrequenzen von Zwillingen und

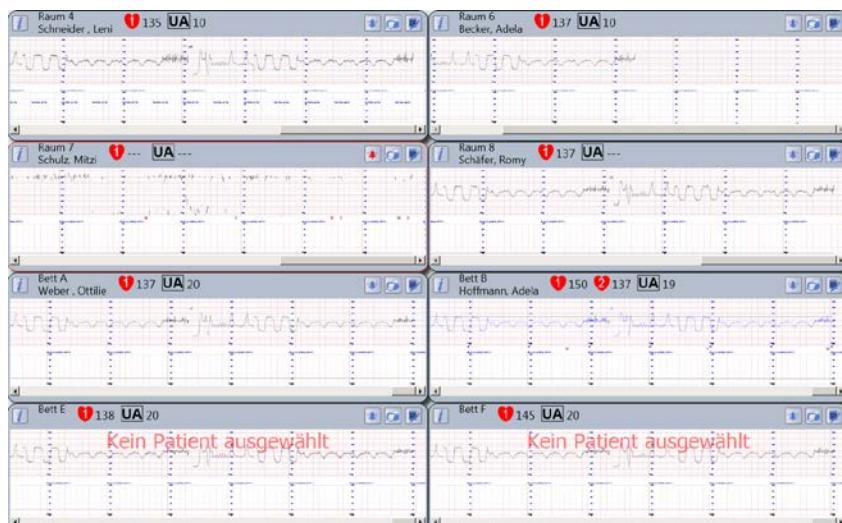
	<p>Drillingen.</p>
<h3>3.6 Mehrbettansicht</h3>	
	<p>Durch Betätigen der Schaltfläche erscheint das Einstellungsfenster der Mehrbettenansicht.</p>
	<p>Anzahl der erforderlichen Spalten für die Ansicht (1 oder 2) wählen.</p> <p>Bettengruppen zur Anzeige auswählen. In diesem Abschnitt kann der Benutzer bestimmte Betten zur Anzeige im Fenster der Mehrbettenansicht auswählen. Drei Optionen sind verfügbar.</p> <p>1 - Der Benutzer kann alle Kurven auswählen, um alle Betten mit zugeordneten Live-CTG-Kurven anzuzeigen.    2 - Der Benutzer kann eine bestimmte Bettengruppe auswählen. Alle Betten mit zugeordneten Live-CTG-Kurven</p>

innerhalb der ausgewählten Gruppe werden angezeigt.  
3 - Der Benutzer kann die Einstellung „benutzerdefiniert“ wählen. Aus allen Bettengruppen können verschiedene Betten mit zugeordneten Live-CTG-Kurven ausgewählt werden.

Die Mehrbettansicht zeigt alle Betten mit aktiven Kurven an.

Die Symbole in der Kopfleiste jeder Kurve funktionieren genauso wie bei der Einzelkurvenansicht.

Um die Einzelkurvenansicht für eine der Kurven auszuwählen, doppelklicken Sie auf die Kurve.



### 3.7 Überprüfung gespeicherter Patientendaten



Überprüfen Sie gespeicherte Patientendaten für einen Patienten, der zurzeit nicht in einem Bett gebucht ist.

### 3.8 Starten einer CTG-Kurve



Überprüfen Sie, ob der Fetalmonitor an den Wandanschluss angeschlossen ist.

Beginnen Sie mit der Überwachung des Patienten. Dadurch wird die Kurvenaufzeichnungssitzung automatisch gestartet.



Wenn eine Kurve ausgeführt wird, ohne einen Patienten aufzunehmen, wird die Kurve nicht zugewiesen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

### 3.9 Stoppen einer CTG-Kurve



Schalten Sie den Fetalmonitor aus. Nach einer kurzen Verzögerung wird das CTG geschlossen.



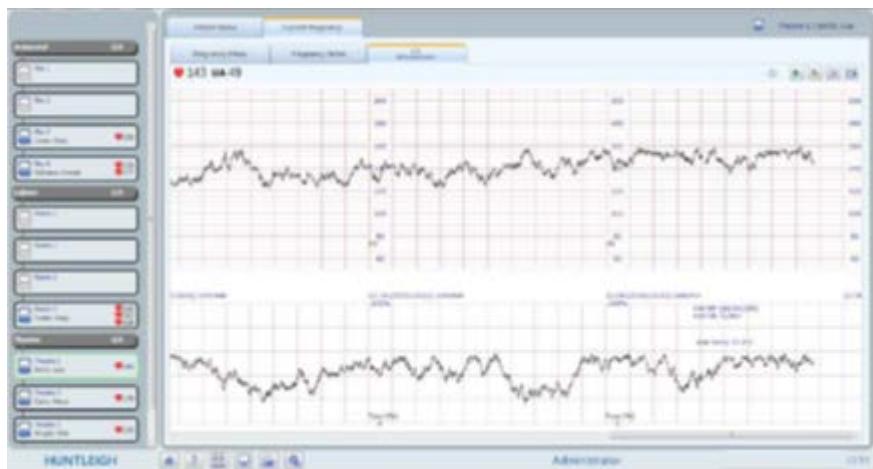
Wenn der Patient das Bett verlassen hat, müssen Sie daran denken, den Patienten im System zu entlassen.



Wenn eine neue Kurve bei einem neuen Patienten gestartet wird, ohne

zuerst den vorherigen Patienten zu entlassen, wird die Kurve dem vorherigen Patienten zugewiesen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

### 3.10 Einzelkurvenansicht



Dies ist die Standard-Einzelpatientenansicht.



Die Registerkarte zeigt einen Patientennamen an.

Bett B 1 150 2 127

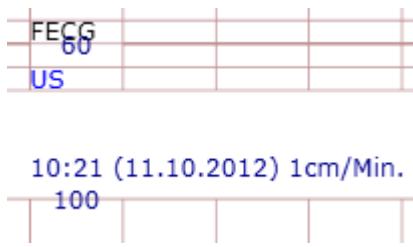
Zeigt den Bettnamen und die FHR-Daten an.

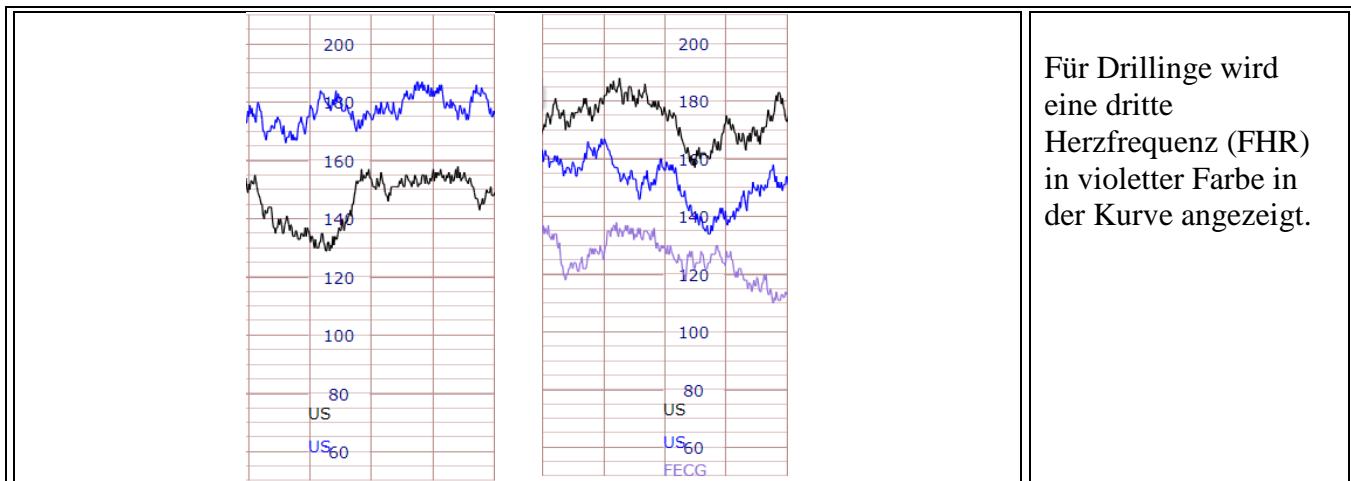
#### 3.10.1 Kurvendetails



Die Druckgeschwindigkeit kann auf 1, 2 oder 3 cm/Min. eingestellt werden.

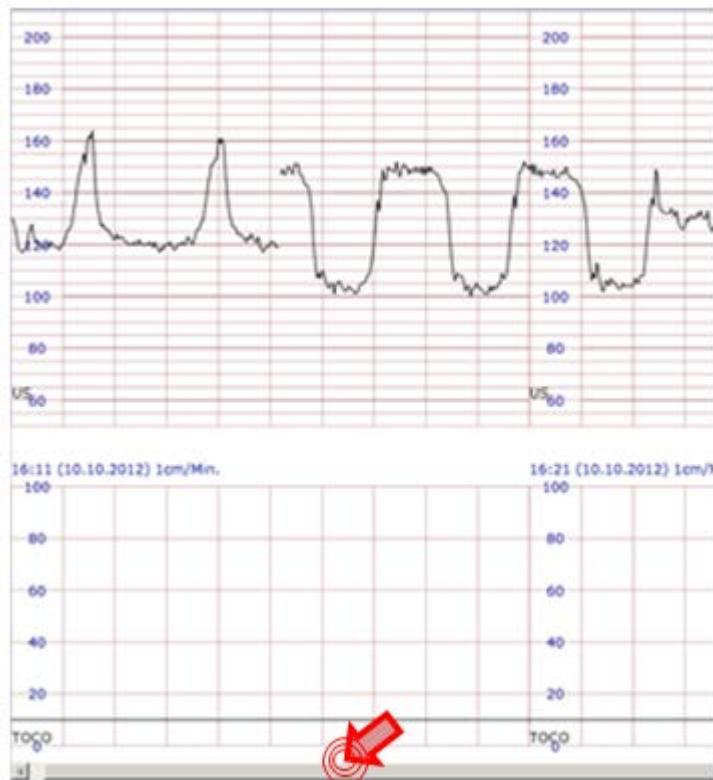
Die vertikale FHR-Skalierung kann auf 20 bpm/cm, über den Bereich 50-210 bpm, oder 30 bpm, Bereich

	<p>30-240 bpm eingestellt werden.</p> <p>Die TOCO-Skala deckt den Bereich von 0 bis 100 % für externe TOCO und 1 bis 100 mmHG für die IUP-Überwachung ab.</p> <p>Wenn verfügbar, wird die maternale Herzfrequenz auf der FHR-Skala grün dargestellt. Alle anderen maternalen Parameter werden auf der Wehenskala angezeigt.</p>
	<p>Druckdatum und -zeit werden als feste Intervalle zwischen den FHR- und TOCO-Skalen angezeigt. Das Intervall ist 10 Minuten, wenn die Druckgeschwindigkeit auf 1 cm/Min. eingestellt ist.</p>
	<p>Der FHR-Modus ist unten auf dem FHR-Diagramm als „US“ oder „FECG“ angegeben.</p>



Für Drillinge wird eine dritte Herzfrequenz (FHR) in violetter Farbe in der Kurve angezeigt.

### 3.10.2 Kurvenscrollen



Klicken Sie auf die Scrollleiste unter der Kurve und ziehen Sie sie. Diese Funktion ist auch in der Mehrbettansicht für jede Kurve verfügbar.

### 3.10.3 Warnungen

Beachten Sie, dass diese Warnungen unabhängig vom lokalen Warnsystem jedes angeschlossenen Fetalmonitors funktionieren und die Einstellungen sich unterscheiden können.



Diese Warnungen sind keine klinischen Warnungen, sondern Benutzerwarnungen.

Obwohl es in der Branche inzwischen übliche Praxis ist, diese zum Beispiel als „Tachykardie-Alarm“ zu bezeichnen, was eine gewisse klinische Signifikanz impliziert, ist dies nicht der Fall. Sie interpretieren die FHR-Daten in keiner Weise, sondern lenken lediglich die Aufmerksamkeit des Benutzers auf die Tatsache, dass die FHR für einen vom Benutzer definierten Zeitraum außerhalb eines vom Benutzer definierten Bereichs lag.

Außerdem berücksichtigen die Warnungen bei niedriger und hoher FHR in begrenztem Umfang Signalverlust und eine vorübergehende Rückkehr zu Frequenzen, die innerhalb der vom Benutzer festgelegten Grenzen liegen. Das Vorhandensein von Signalverlust oder eine vorübergehende Rückkehr zu Frequenzen innerhalb der vom Benutzer festgelegten Grenzen kann dazu führen, dass diese Warnungen nicht ausgelöst werden.

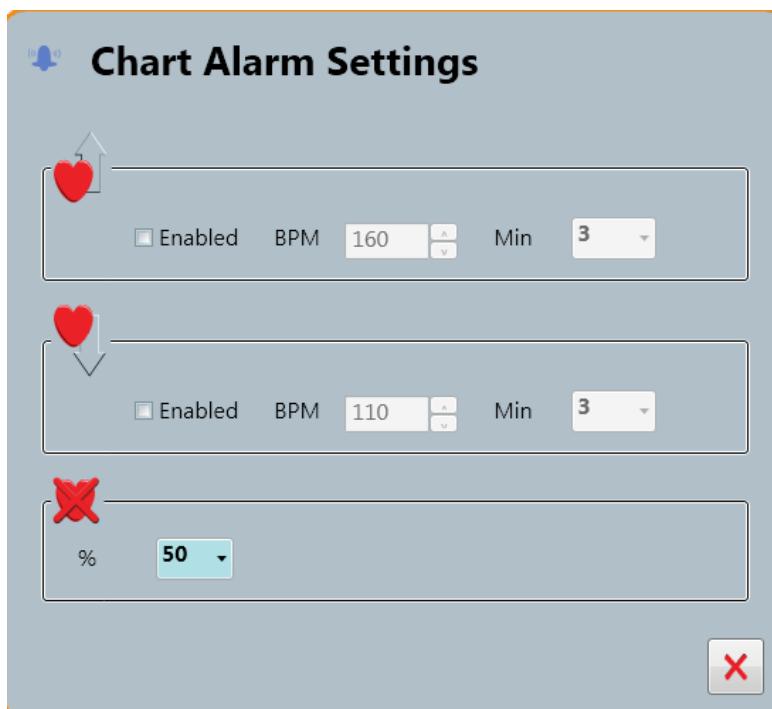
Bei einem Alarm bleibt der Benutzer dafür verantwortlich, festzustellen, was den Alarm verursacht hat, ob ein klinisches Risiko besteht, und den geeigneten Umgang sicherzustellen.

Warnungen können vom Benutzer deaktiviert und der Ton kann leiser oder ganz abgeschaltet werden.

**Die Warnungen in diesem Produkt werden neben guter klinischer Praxis bei der Überprüfung der Patienten und Besprechung der Kurve regelmäßig geliefert. Es darf jedoch nicht darauf vertraut werden, um Abnormalitäten bei der Kurve zu erkennen.**



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Warneinstellungen zu prüfen oder zu ändern.



Dieses System beinhaltet Warnungen für Folgendes:



Warnung bei hoher FHR – Warnung bei FHR über dem eingestellten Schwellenwert für einen festgelegten Zeitraum.



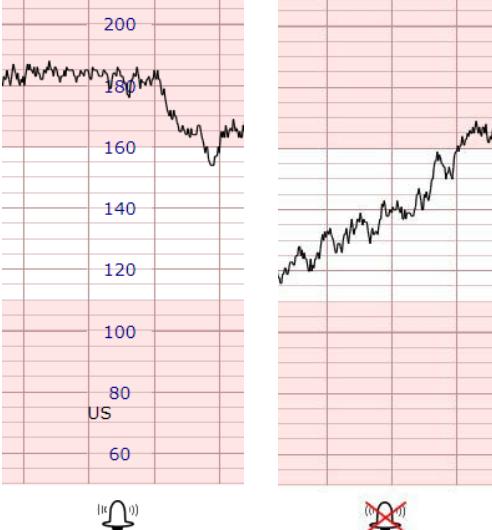
Warnung bei niedriger FHR – Warnung bei FHR unter dem eingestellten Schwellenwert für einen festgelegten Zeitraum.

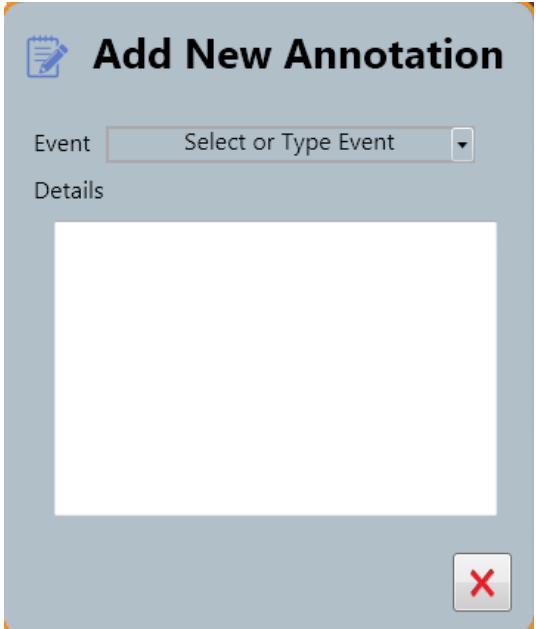
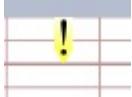


Warnung bei Signalverlust – Warnung bei Verlust des FHR-Signals über einen eingestellten Prozentsatz für einen festgelegten Zeitraum.

Das System bietet außerdem eine kanalübergreifende Warnung. Diese warnt Benutzer, wenn die Herzfrequenz bei 2 Herzfrequenzkanälen (FHR1, FHR2, MHR) dieselbe (oder ähnlich) ist.

Beachten Sie, dass die kanalübergreifende Warnung nicht

	<p>eingestellt werden kann und dauerhaft aktiviert ist.</p>
	<p>Die Einstellungen des Warnschwellenwerts werden auf dem Diagramm durch eine Änderung der Hintergrundfarbe angezeigt.</p> <p>Warnungen werden auf dem Diagramm angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Gibt ein Warnereignis an.</li> <li> Gibt ein bestätigtes Warnereignis an.</li> </ul> <p>Bewegen Sie den Mauszeiger über das Symbol, um weitere Details zur Warnung anzuzeigen.</p> <p>Wenn eine Warnung bei einem Bett aktiv ist, blinken das Herzsymbol und die FHR-Daten.</p>
	<p>Eine rote Glocke gibt einen aktiven Alarm an. Klicken Sie darauf, um den Alarm zu bestätigen.</p>
<p><b>3.10.4 Hinzufügen einer Kurvenanmerkung</b></p>	 <p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine CTG-Anmerkung</p>

	hinzuzufügen.
	<p>3 Datenfelder stehen zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Ereignis:</b> Klicken Sie auf das Dropdown-Feld, um eine vordefinierte Liste der Anmerkungen anzuzeigen.</li> <li>Oder geben Sie einfach Freitext in das Feld ein.</li> <li><b>Details:</b> Geben Sie Details in dieses Feld ein.</li> <li><b>Autor:</b> Geben Sie Ihren Namen ein.</li> </ol>
	<p>Auf dem CTG wird eine Anmerkung angezeigt. Wenn dies mehr als 1 Stunde nach dem Ereignis oder bei einer gespeicherten Kurve hinzugefügt wird, ist die Markierung grau statt gelb</p> <p>Bewegen Sie den Mauszeiger über die Markierung, um die Details anzuzeigen.</p>

### 3.10.5 Drucken einer Kurve

	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das CTG zu drucken.</p> <p>Auf der letzten Seite</p>
---	--

eines Ausdrucks sind alle Anmerkungsdetails angegeben.

### 3.10.6 CTG-Analyse (optionale Funktion)



#### CTG Analyse – Verwendungszweck

Die CTG-Analyseoption dient zur computerbasierten Analyse von Antepartum-Kardiotokogrammen bei Gestationen (Schwangerschaften) ab der 26. Woche (32. Woche in den USA). Sie kann bei Frauen mit Braxton-Hicks-Kontraktionen eingesetzt werden, dient aber nicht zum Einsatz bei Wehen, da der Fötus dann zusätzlichen Einflussfaktoren wie etwa Kontraktionen, pharmakologischen Wirkstoffen und Epiduralanästhesie ausgesetzt ist.

Die Analyse ist eine Hilfe für die visuelle Beurteilung des Kardiotokogramms durch den Arzt und kein Ersatz dafür. Daher unterstützt die CTG-Analyse das klinische Management, stellt aber keine Diagnose dar, die weiterhin in der Verantwortung eines entsprechend qualifizierten Arztes liegt. Sowohl die visuelle Beurteilung des Kardiotokogramms des Arztes und die von der Software bereitgestellte Analyse sollten im Kontext einer vollständigen klinischen Bewertung betrachtet werden, bevor Entscheidungen zur Behandlung getroffen werden. Eine solche Bewertung kann weitere Untersuchungen beinhalten, wie etwa umbilikale Blutgeschwindigkeit oder ein biophysisches Profiling.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine CTG-Analyse zu starten.

#### ► CTG Analysis

Pregnancy Details

Gestation age must be entered before an analysis can be started

Selection Method

One Mark  Two Marks

Confirm patient is NOT in established labour



Geben Sie das Gestationsalter (GA) ein.

Klicken Sie auf ✓, um zu bestätigen, dass die Wehen noch NICHT eingesetzt haben.

Klicken Sie auf ✗, wenn die Wehen bereits eingesetzt haben.

Sollten Sie sich entscheiden, während

## ► CTG Analysis

### Warning!

The FHR Analysis is not intended for use in established labour.

Do you wish to proceed?



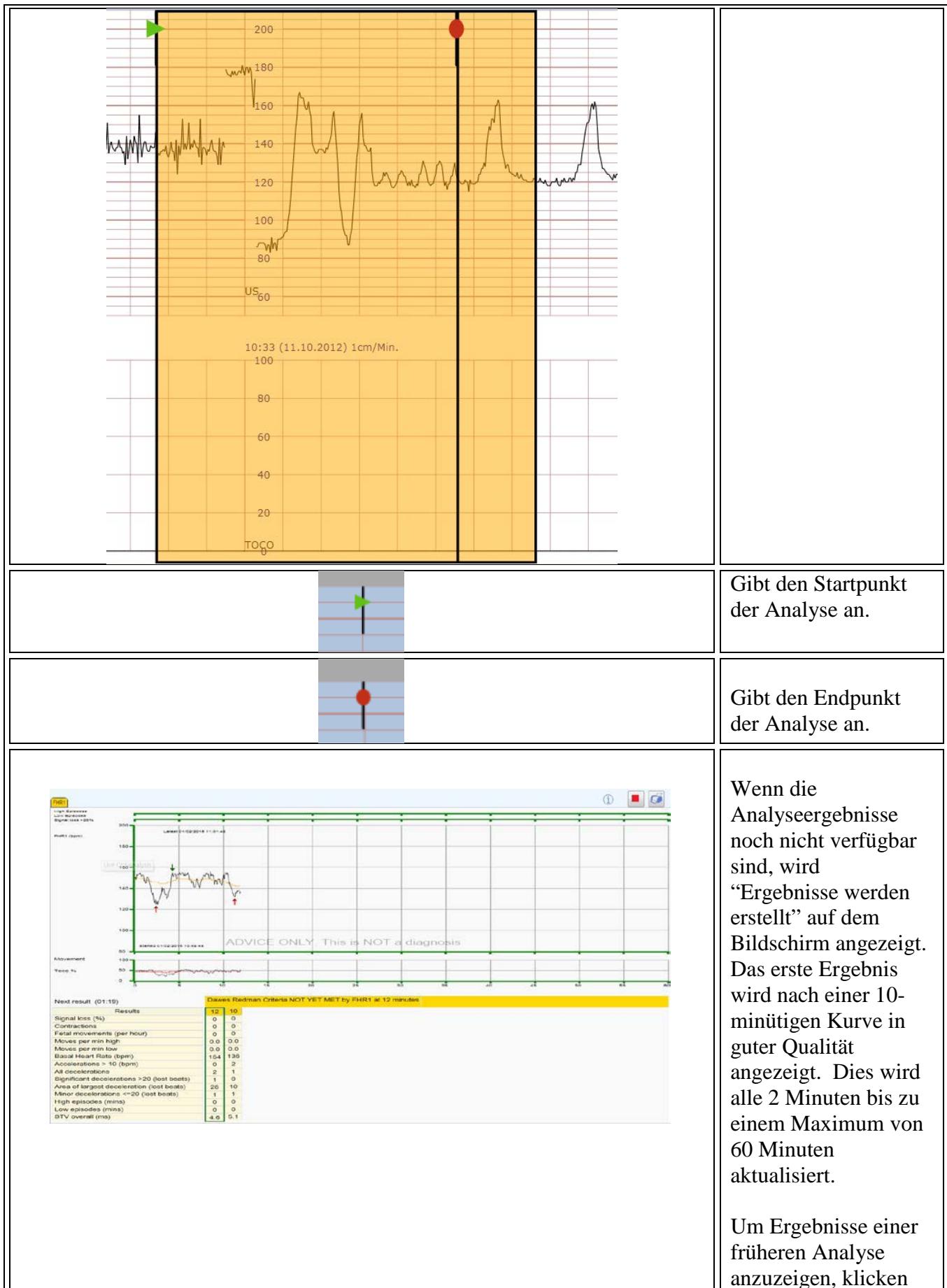
der Wehen mit der CTG-Analyse fortzufahren, DÜRFEN SIE NICHT auf das Analyseergebnis vertrauen.



Bringen Sie für die „Eine Markierung“-Analyse den vertikalen Marker zum gewünschten Startpunkt und klicken Sie.

Beachten Sie, dass es zu einer Verzögerung von bis zu 10 Minuten kommen kann, bevor Analyseergebnisse verfügbar sind.

Bringen Sie für die „Zwei Markierungen“-Analyse den ersten vertikalen Marker zum gewünschten Startpunkt und klicken Sie. Gehen Sie zum gewünschten Endpunkt und klicken Sie, um den zweiten Marker zu platzieren, der sich in 2-Minuten-Schritten bewegt.



	<p>Sie auf die Spaltenüberschrift in der Ergebnistabelle für den relevanten Datensatz. Das ausgewählte Kurvensegment wird markiert und das Analyseergebnis zu diesem Zeitpunkt wird angezeigt.</p> <p>Der Bildschirm zeigt ein komprimiertes CTG mit Analyseergebnissen darunter an.</p>
<p><b>Dawes Redman-Kriterien ERFÜLLT von FHR1 an 18 Minuten</b></p> <p><b>Dawes Redman-Kriterien NOCH NICHT ERFÜLLT von FHR1 an 10 Minuten</b></p> <p><b>Dawes Redman-Kriterien NICHT ERFÜLLT von FHR1 an 16 Minuten</b></p>	<p>Wie in diesen Beispielen gezeigt, sind 3 Ergebnisse möglich. Weitere Informationen zum Verständnis dieser Ergebnisse finden Sie im klinischen Schulungsmaterial.</p>
<p>Die Kriterien wurden nicht erfüllt, da:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Episoden hoher Variation</li><li>• Langzeitvariation während Episoden HOHER Variation unter dem akzeptablen Niveau</li><li>• Große Verlangsamungen</li><li>• Möglicher Fehler am Ende der Aufzeichnung</li></ul>	<p>Wenn die Kriterien nicht, oder noch nicht, erfüllt sind, können Sie den Mauszeiger über die farbige Ergebnisleiste bewegen, um die Gründe anzuzeigen, warum die Kriterien nicht erfüllt sind.</p>

The screenshot shows a fetal heart rate (FHR) monitor with a graph of heart rate over time. A red arrow points to a specific data point in the graph. Below the graph is a table of results for the last 14 minutes, with the last row highlighted in yellow.

Ergebnisse	14	12	10
Signalverlust (%)	3	0	0
Kontraktionen	0	0	0
Bewegungen des Fötus (pro Stunde)	0	0	0
Bewegungen pro Minute hoch	0,0	0,0	0,0
Bewegungen pro Minute tief	0,0	0,0	0,0
Basale Herzfrequenz (bpm)	131	119	119
Beschleunigungen > 10 (bpm)	0	1	0
Alle Verlangsamungen	1	0	0
Erhebliche Verlangsamungen >20 (ausgesetzte Herzschläge)	0	0	0
Bereich der größten Verlangsamung (ausgesetzte Herzschläge)	8	0	0
Geringfügige Verlangsamungen <=20 (ausgesetzte Herzschläge)	1	0	0
Hohe Episoden (Min.)	0	0	0
Tiefe Episoden (Min.)	0	0	0
KZV gesamt (ms)	4,9	4,8	4,6

Klicken Sie für Zwillingsanalysen auf die Registerkarten, um zwischen der Analyse der einzelnen Föten umzuschalten.

Die Registerkarten sind genauso wie die Ergebnisse farbcodiert und geben an, ob das neueste Ergebnis, die Kriterien erfüllt oder nicht.

Ergebnisse	22	20	18	16	14	12	10
Signalverlust (%)	0	0	0	0	3	0	0
Kontraktionen	0	0	0	0	0	0	0
Bewegungen des Fötus (pro Stunde)	0	0	0	0	0	0	0
Bewegungen pro Minute hoch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bewegungen pro Minute tief	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Basale Herzfrequenz (bpm)	119	119	117	117	131	119	119
Beschleunigungen > 10 (bpm)	4	3	3	2	0	1	1
Alle Verlangsamungen	1	1	1	1	1	0	0
Erhebliche Verlangsamungen >20 (ausgesetzte Herzschläge)	1	1	1	1	0	0	0
Bereich der größten Verlangsamung (ausgesetzte Herzschläge)	40	40	36	36	8	0	0
Geringfügige Verlangsamungen <=20 (ausgesetzte Herzschläge)	0	0	0	0	1	0	0
Hohe Episoden (Min.)	9	9	14	14	0	7	0
Tiefe Episoden (Min.)	0	0	0	0	0	0	0
KZV gesamt (ms)	7,1	6,9	6,4	5,2	4,9	4,8	4,6

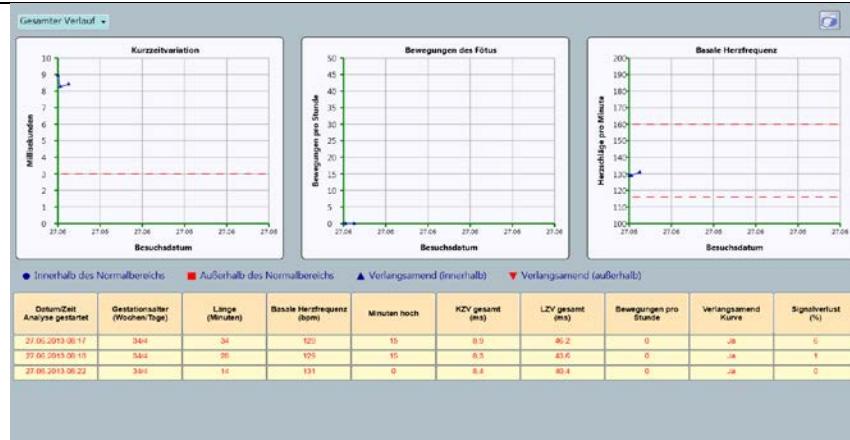
Klicken Sie auf die farbigen Spaltenüberschriften, um einzelne Analyseergebnisse auszuwählen und anzuzeigen.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Analyse zu drucken.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Live-Analyse zu stoppen.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Trendansicht auszuwählen.

Die Trendansicht



zeigt grafische Darstellungen der 3 wichtigsten Analyseparameter im Zeitverlauf:

- STV
- Bewegungen des Fötus
- Basale Herzfrequenz

Es sind mindestens 3 Sätze an Kurven und Analysen erforderlich, um diese Funktion zu aktivieren.

Hinweis: Trends sind für Zwillinge nicht verfügbar.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Zeitraum für die Trendansicht auszuwählen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Trendansicht zu drucken.

### 3.10.7 STAN (optionale Funktion)



#### STAN-Überwachung (Option)

Die STAN-Funktion unterstützt das klinische Management, stellt aber keine Diagnose dar, die weiterhin in der Verantwortung eines entsprechend qualifizierten Arztes liegt.

Sonicaid Sonicaid Centrale präsentiert lediglich Daten vom STAN-Monitor. Daher obliegt jede klinische Signifikanz der Daten dem Benutzer, der in der STAN-Dokumentation und den Richtlinien von Neoventa nachschlagen sollte.

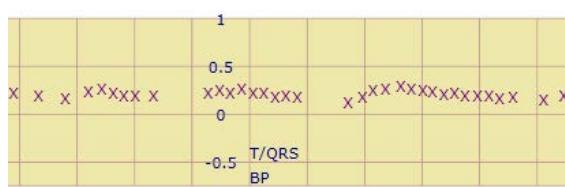


Es ist unerlässlich, dass Benutzer dieses Systems in der Verwendung der ST-Analyse und der Interpretation solcher Daten vollständig geschult sind. Huntleigh übernimmt keine Verantwortung dafür und Benutzer werden an Neoventa verwiesen, um Unterstützung in Verbindung mit dieser Analyse zu erhalten.

Diese Option ermöglicht es, Sonicaid Sonicaid Centrale ST-Analysedaten von angeschlossenen Neoventa STAN®-Fetalmonitoren zu erhalten.

Diese Daten werden mit der CTG-Kurve angezeigt und als Teil der CTG-Kurvenaufzeichnung archiviert.

**HINWEIS:** Die Skalierung des STAN-Bereichs des Kurvenbildschirms unterscheidet sich von der eines STAN-Monitors. Benutzer, die mit STAN vertraut sind, sollten wissen, dass Daten auf dem Sonicaid Sonicaid Centrale anders skaliert werden und dies den Eindruck erwecken kann, dass der ST-Anstieg geringer als tatsächlich ist.



Die Daten zum T/QRS-Ratio, die mit der ST-Analyse verbunden sind, werden auf einem getrennten Diagramm unter dem Wehendiagramm in der CTG-Kurvenansicht angezeigt.

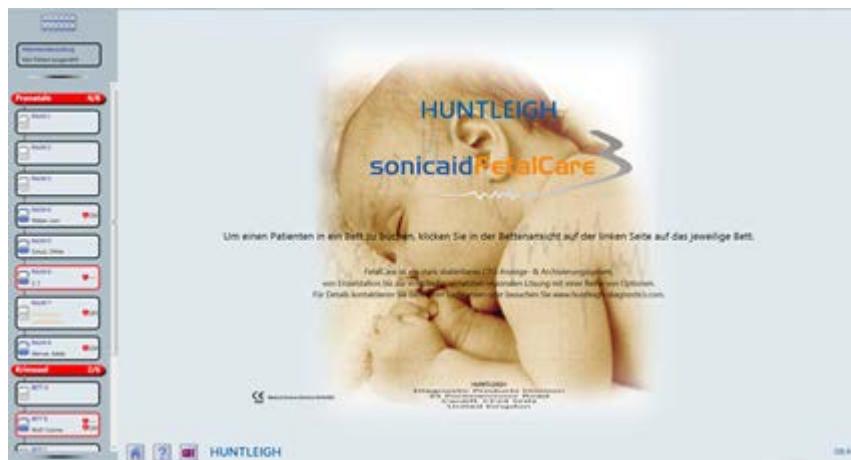


ST-Ereignisse werden über der FHR-Skala angezeigt.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Markierung des ST-Ereignisses, um zusätzliche Informationen in Verbindung mit dem ST-Ereignis anzuzeigen.

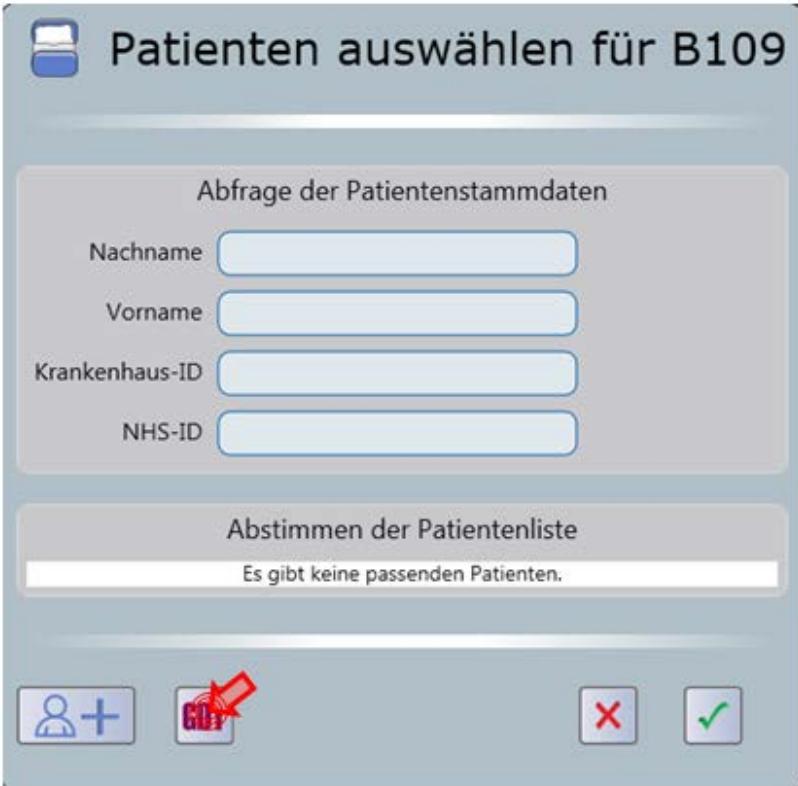
### 3.10.8 GDT (optionale Funktion)

Mit dieser Option können Benutzer benachrichtigt werden, wenn eine CTG-Anforderung für einen Patienten vom Geräte-Daten-Träger (GDT)-System erhalten wird.



Wenn eine GDT-Anforderung empfangen wird, blinkt ein GDT-Symbol unten auf dem Bildschirm. Dies gibt an, dass eine Kurve für einen bestimmten Patienten erforderlich ist.

Wird eine GDT-Anfrage empfangen, klicken Sie bitte auf ein leeres CTG Bett / CTG Raum. Der Patienten Datenblatt

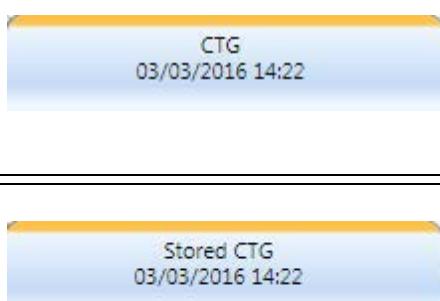


Screen wird angezeigt. Drücken Sie die GDT Schaltfläche um die Patientendetail zu übernehmen. Buchen Sie den Patienten in ein Bett und nehmen Sie die CTG Kurve auf.



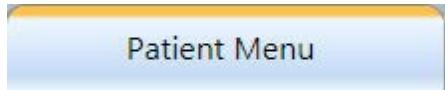
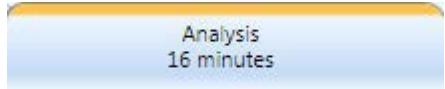
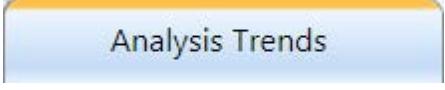
Drücken Sie bei Abschluss der Kurve die GDT-Taste, um CTG-Informationen zurück zum GDT-System zu senden und den Patienten zu entlassen.

### 3.11 Umschalten der Ansichten

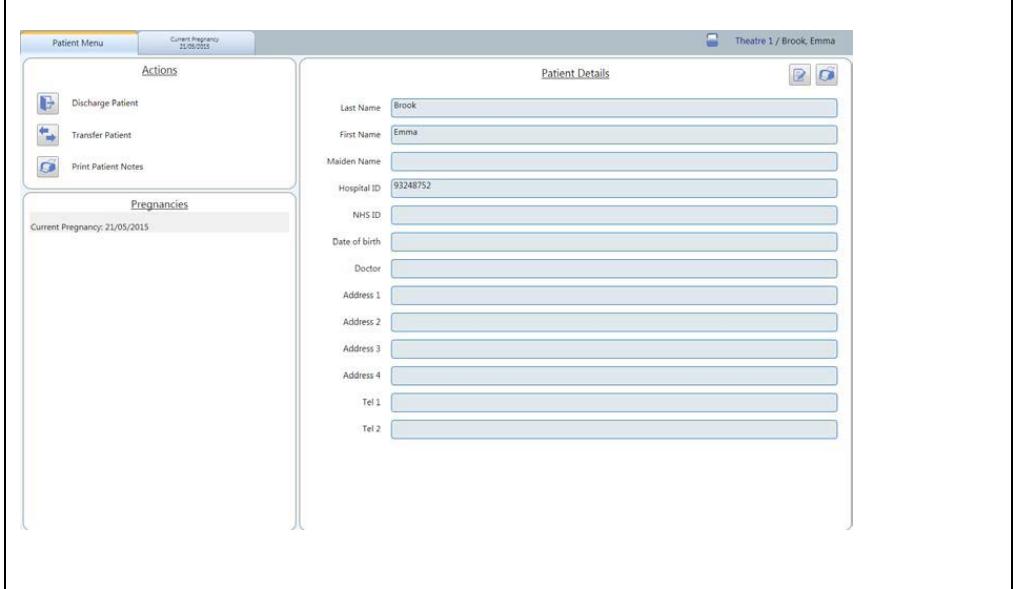


Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die CTG-Ansicht auszuwählen.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein gespeichertes CTG

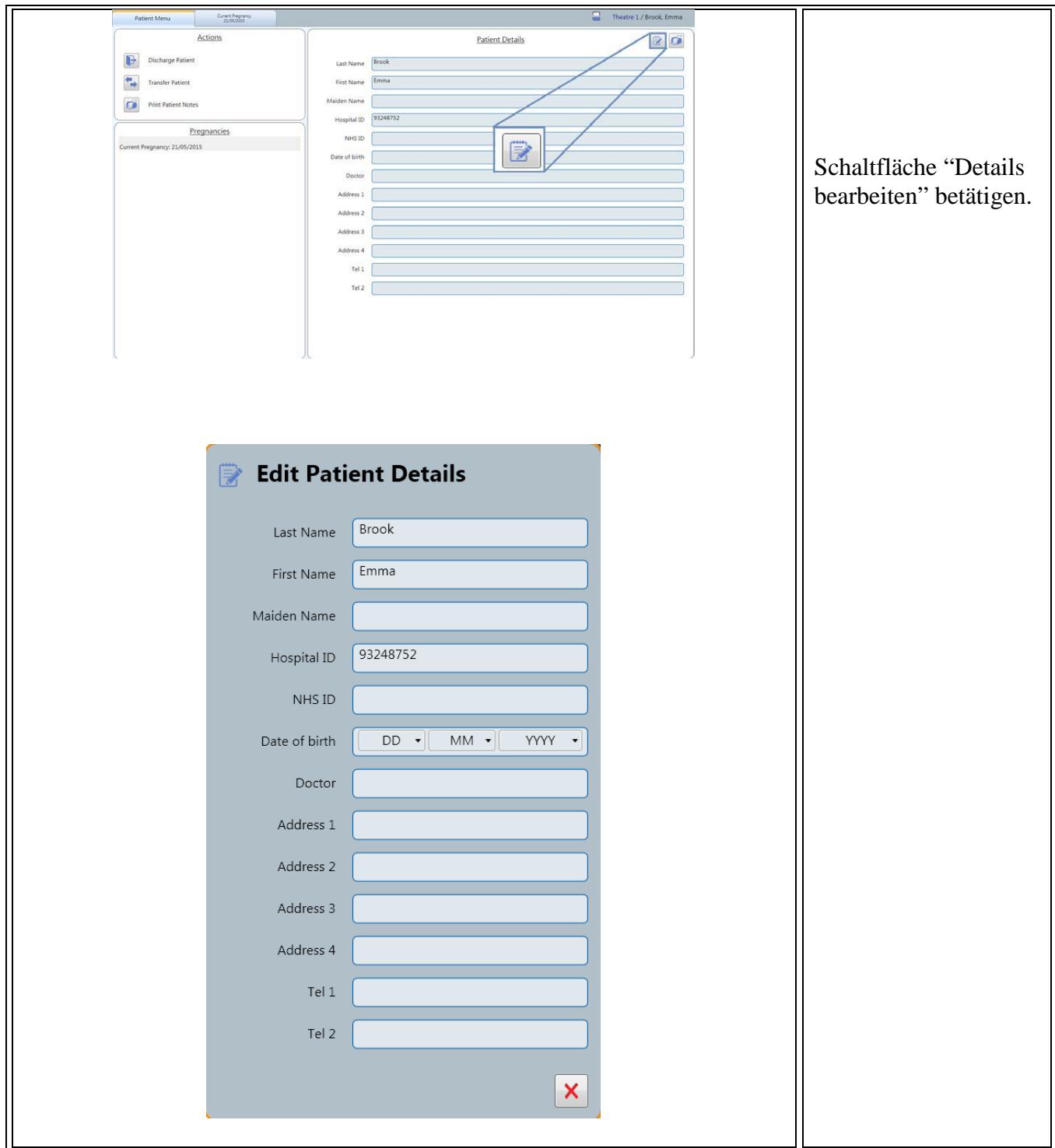
	auszuwählen.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Patientendaten anzuzeigen.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Analyseergebnisse anzuzeigen.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Analysetrends anzuzeigen (nur aktiv, wenn 3 oder mehr Kurvenanalysen abgeschlossen sind)

### 3.12 Patientendatenansicht

	Diese Ansicht zeigt alle mit dem Patienten verbundenen Aktivitäten.
--	---

#### 3.12.1 Bearbeiten von Patientendaten

--	--



The screenshot shows the 'Patient Details' screen in the Sonicaid Centrale software. The top right corner displays the text 'Theatre 1 / Brook, Emma'. The main area contains a form with the following fields: Last Name (Brook), First Name (Emma), Maiden Name, Hospital ID (93248752), NHS ID, Date of birth (with dropdowns for DD, MM, and YYYY), Doctor, Address 1, Address 2, Address 3, Address 4, Tel 1, and Tel 2. A blue rectangular box highlights the 'Edit' icon (a pencil icon inside a square) located in the top right corner of the form. A callout line points from this highlighted area to the text 'Schaltfläche „Details bearbeiten“ betätigen.' (Activate the 'Edit details' button) located to the right of the screenshot.

**Edit Patient Details**

Last Name: Brook

First Name: Emma

Maiden Name:

Hospital ID: 93248752

NHS ID:

Date of birth: DD MM YYYY

Doctor:

Address 1:

Address 2:

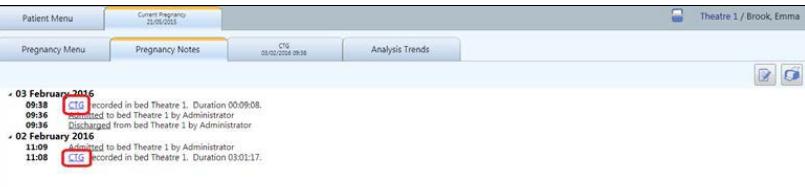
Address 3:

Address 4:

Tel 1:

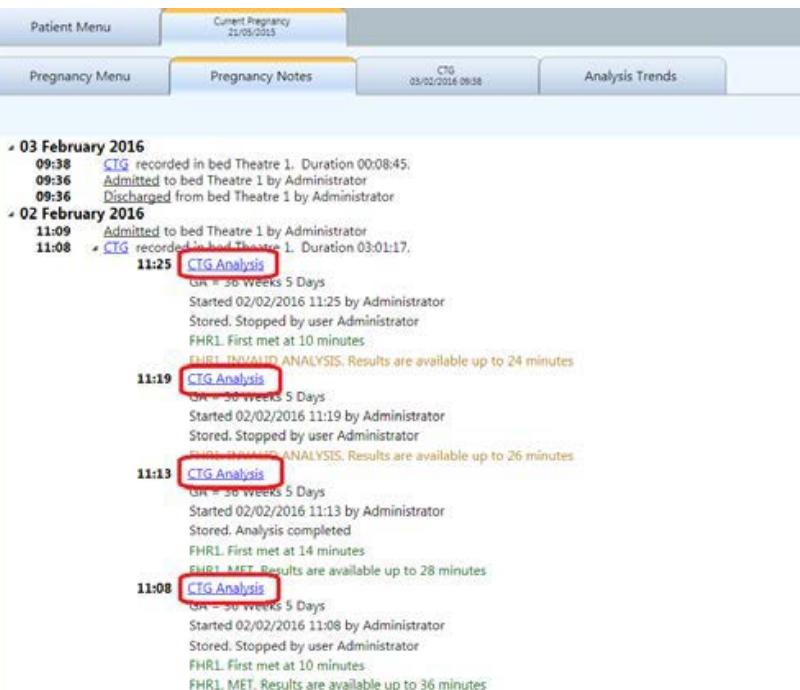
Tel 2:

### 3.12.2 Abrufen gespeicherter CTGs



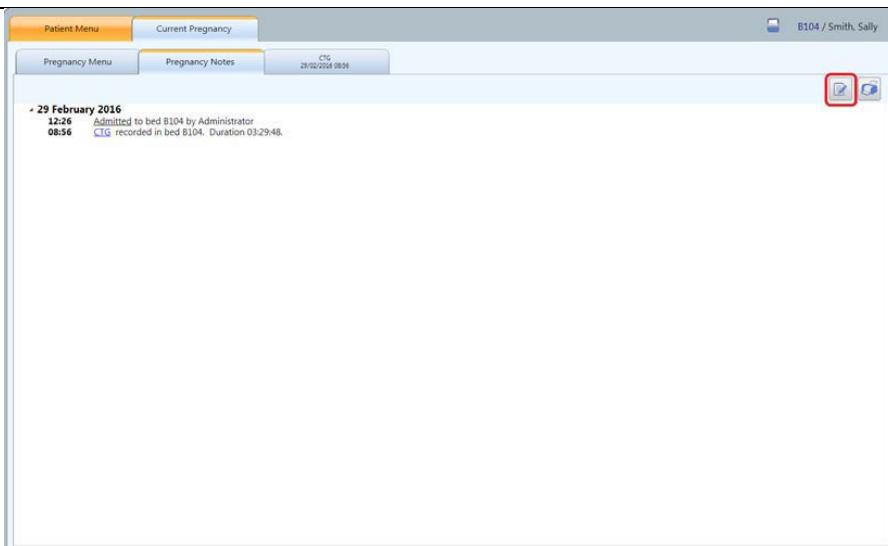
Klicken Sie auf die abzurufende Kurve.

### 3.12.3 Abrufen gespeicherter Analyseergebnisse

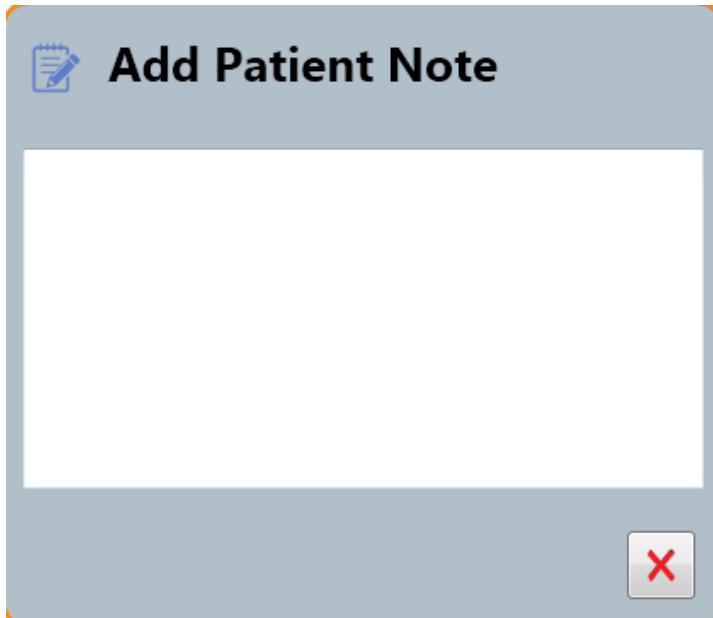


Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die CTG-Details zu erweitern, und klicken Sie auf die zu überprüfende Analyse.

### 3.12.4 Hinzufügen von Patientenhinweisen



Zum Hinzufügen von Patientenhinweisen



Geben Sie Hinweise bei Bedarf ein.

### 3.13 Tafel (optionale Funktion)



Klicken, um Tafel anzuzeigen.



Chalkboard	Consultant	Comments	Midwife
<b>Antenatal</b> 2/4			
Bay 1 Evans, Phoebe			
Bay 2			
Bay 3 Jones, Mandy	154 112		
Bay 4			
<b>Labour</b> 0/4			
Room 1			
Room 2			
Room 3			
Room 4			
<b>Theatre</b> 4/4			
Theatre 1 Davis, Mary	136		
Theatre 2 Jones, Mel			
Theatre 3 Davis, Sally			

Auf der Tafel wird eine Übersicht des aktuellen Status aller Betten angezeigt. Jedem Bett ist ein Tafeleintrag zugeordnet. Um die Angaben auf der Tafel zu ergänzen oder zu bearbeiten, klicken Sie auf das jeweilige Feld.

**Edit chalkboard data**

Consultant

Comments

Midwife

**X**

Bearbeiten Sie die Daten in der Datenansicht der Tafel.

Wenn einem Bett kein Patient zugeordnet ist, können keine Daten zum Eintrag hinzugefügt werden.

**3.14 Entlassen eines Patienten**

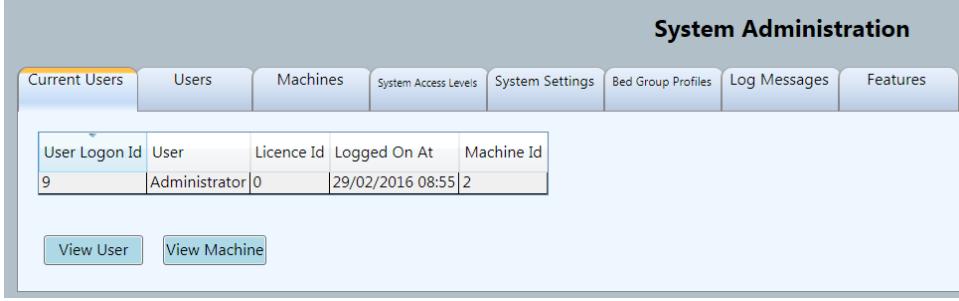
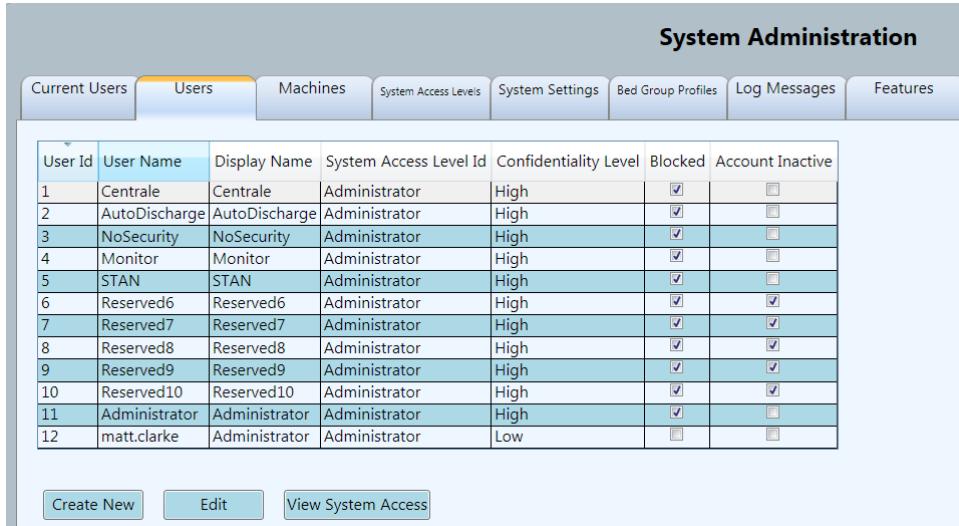
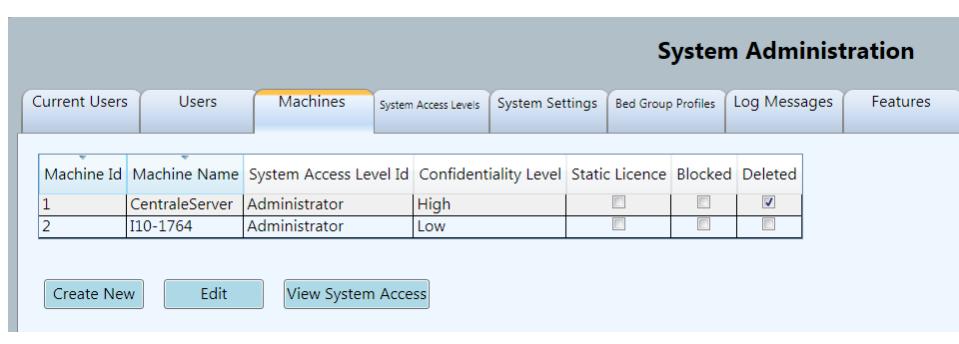
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Patienten aus einem Bett zu entlassen.

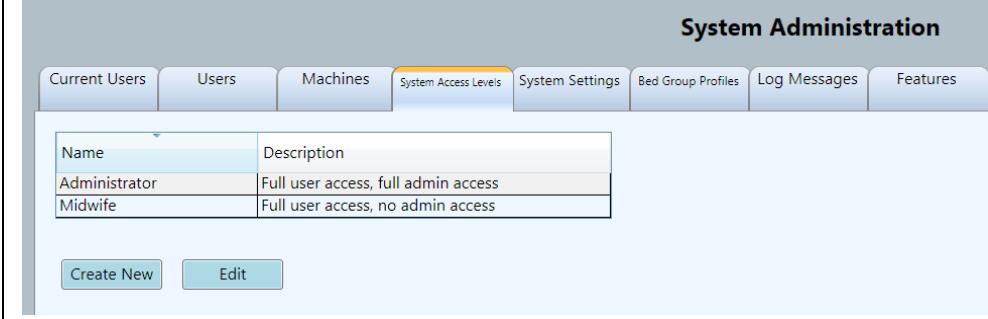
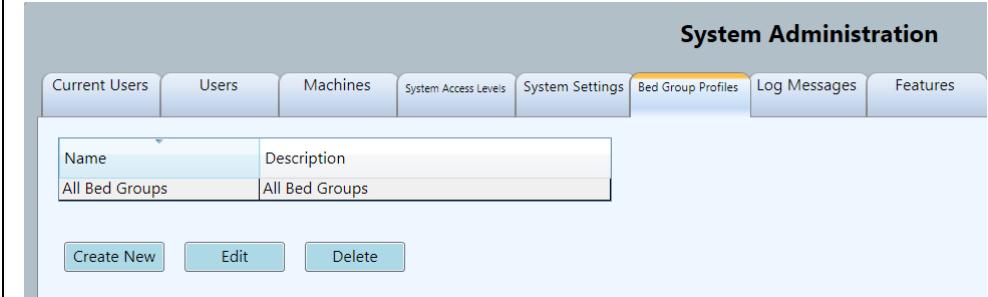
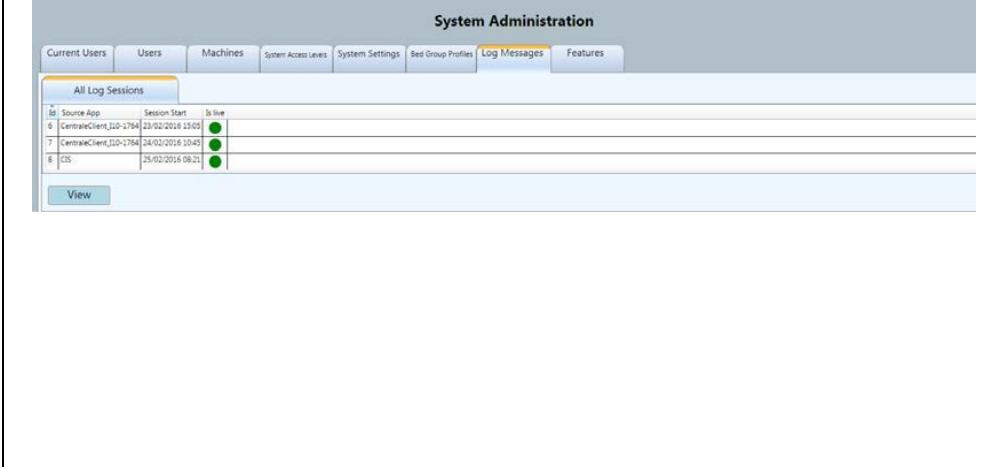
<div style="background-color: #e0f2f1; padding: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>Patient Menu</span> <span>Current Pregnancy 21/05/2015</span> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p><u>Actions</u></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-bottom: 10px;"> <span> Discharge Patient</span> <span> Transfer Patient</span> </div> <span> Print Patient Notes</span> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><u>Pregnancies</u></p> <p>Current Pregnancy: 21/05/2015</p> </div> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px;"> <p>Last Name <input type="text" value="Brook"/></p> <p>First Name <input type="text" value="Emma"/></p> <p>Maiden Name <input type="text"/></p> <p>Hospital ID <input type="text" value="93248752"/></p> <p>NHS ID <input type="text"/></p> <p>Date of birth <input type="text"/></p> <p>Doctor <input type="text"/></p> <p>Address 1 <input type="text"/></p> </div>
	<p>Das System kann so konfiguriert werden, dass die Patientin nach Ausschalten eines CTG automatisch entlassen wird. Nach dem Ausschalten des CTG erscheint das Bett orangefarben, bis die Patienten entlassen wird.</p>

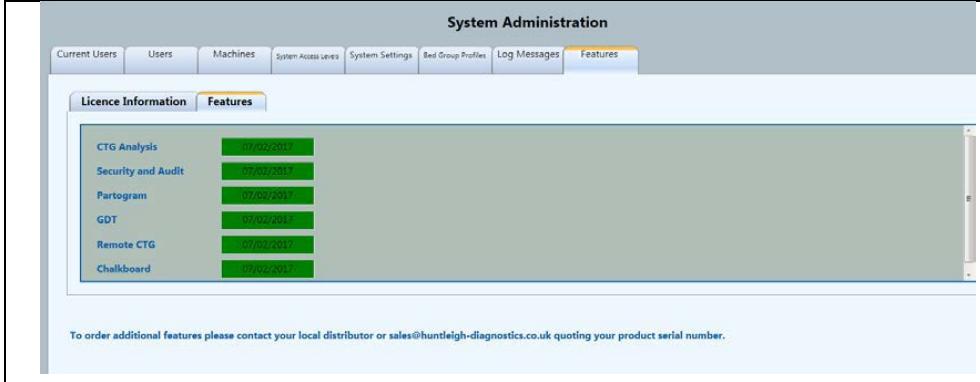
### 3.15 Einstellungen, Audit und Verwaltung

Die Einstellungen, auf die der Benutzer Zugriff hat, hängen von der Zugriffsebene ab.

<div style="text-align: center; padding: 10px;">  </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <span></span> <span></span> <span></span> <span></span> </div>	<p>Wählen Sie die Schaltfläche Einstellungen, Audit und Verwaltung.</p> <p>Es erscheinen vier weitere Schaltflächen:</p> <p>Verwaltungszugang Benutzereinstellungen Systemaudit GDT-Einstellungen.</p>
--	--

	Verwaltungszugang.																																																																																											
 <table border="1" data-bbox="165 698 679 765"> <thead> <tr> <th>User Logon Id</th> <th>User</th> <th>Licence Id</th> <th>Logged On At</th> <th>Machine Id</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9</td> <td>Administrator</td> <td>0</td> <td>29/02/2016 08:55</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="181 804 398 833"> <a href="#">View User</a> <a href="#">View Machine</a> </p>	User Logon Id	User	Licence Id	Logged On At	Machine Id	9	Administrator	0	29/02/2016 08:55	2	Aktueller Benutzer: Liste der aktuellen Benutzer, die im System eingeloggt sind.																																																																																	
User Logon Id	User	Licence Id	Logged On At	Machine Id																																																																																								
9	Administrator	0	29/02/2016 08:55	2																																																																																								
 <table border="1" data-bbox="165 1080 970 1381"> <thead> <tr> <th>User Id</th> <th>User Name</th> <th>Display Name</th> <th>System Access Level Id</th> <th>Confidentiality Level</th> <th>Blocked</th> <th>Account Inactive</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>Centrale</td><td>Centrale</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>2</td><td>AutoDischarge</td><td>AutoDischarge</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>3</td><td>NoSecurity</td><td>NoSecurity</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>4</td><td>Monitor</td><td>Monitor</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>5</td><td>STAN</td><td>STAN</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>6</td><td>Reserved6</td><td>Reserved6</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>7</td><td>Reserved7</td><td>Reserved7</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>8</td><td>Reserved8</td><td>Reserved8</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>9</td><td>Reserved9</td><td>Reserved9</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>10</td><td>Reserved10</td><td>Reserved10</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>11</td><td>Administrator</td><td>Administrator</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>12</td><td>matt.clarke</td><td>Administrator</td><td>Administrator</td><td>Low</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </tbody> </table> <p data-bbox="181 1421 562 1450"> <a href="#">Create New</a> <a href="#">Edit</a> <a href="#">View System Access</a> </p>	User Id	User Name	Display Name	System Access Level Id	Confidentiality Level	Blocked	Account Inactive	1	Centrale	Centrale	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	AutoDischarge	AutoDischarge	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	NoSecurity	NoSecurity	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	Monitor	Monitor	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	STAN	STAN	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6	Reserved6	Reserved6	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	7	Reserved7	Reserved7	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	8	Reserved8	Reserved8	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	9	Reserved9	Reserved9	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	10	Reserved10	Reserved10	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	11	Administrator	Administrator	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12	matt.clarke	Administrator	Administrator	Low	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Benutzer: Liste der aktuellen Benutzer und ihrer Zugriffsebenen.
User Id	User Name	Display Name	System Access Level Id	Confidentiality Level	Blocked	Account Inactive																																																																																						
1	Centrale	Centrale	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																						
2	AutoDischarge	AutoDischarge	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																						
3	NoSecurity	NoSecurity	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																						
4	Monitor	Monitor	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																						
5	STAN	STAN	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																						
6	Reserved6	Reserved6	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																						
7	Reserved7	Reserved7	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																						
8	Reserved8	Reserved8	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																						
9	Reserved9	Reserved9	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																						
10	Reserved10	Reserved10	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																						
11	Administrator	Administrator	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																						
12	matt.clarke	Administrator	Administrator	Low	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																						
 <table border="1" data-bbox="165 1680 933 1778"> <thead> <tr> <th>Machine Id</th> <th>Machine Name</th> <th>System Access Level Id</th> <th>Confidentiality Level</th> <th>Static Licence</th> <th>Blocked</th> <th>Deleted</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>CentraleServer</td><td>Administrator</td><td>High</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>2</td><td>I10-1764</td><td>Administrator</td><td>Low</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </tbody> </table> <p data-bbox="181 1814 562 1843"> <a href="#">Create New</a> <a href="#">Edit</a> <a href="#">View System Access</a> </p>	Machine Id	Machine Name	System Access Level Id	Confidentiality Level	Static Licence	Blocked	Deleted	1	CentraleServer	Administrator	High	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	I10-1764	Administrator	Low	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Geräte: Liste der Geräte, die mit dem System verbunden sind.																																																																						
Machine Id	Machine Name	System Access Level Id	Confidentiality Level	Static Licence	Blocked	Deleted																																																																																						
1	CentraleServer	Administrator	High	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																						
2	I10-1764	Administrator	Low	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																						

	<p><b>Systemzugangsebene</b> n: Systemzugangsebene n erstellen und bearbeiten.</p>
	<p><b>Systemeinstellungen:</b> Systemübergreifende CTG-Einstellungen und allgemeine Einstellungen.</p>
	<p><b>Bettengruppenprofil:</b> Neue Bettengruppenprofile erstellen und bestehende Profile bearbeiten.</p>
	<p><b>Meldungen:</b> Darstellung aufgetretener Fehler.</p> <p><b>Funktionen:</b> Zeigt alle</p>

 <p>To order additional features please contact your local distributor or sales@hunleigh-diagnostics.co.uk quoting your product serial number.</p>	<p>verfügbaren Funktionen und welche davon lizenziert sind.</p>
	<p>Benutzereinstellungen</p> <p>Hier kann der eingeloggte Benutzer CTG-Einstellungen vornehmen und ein Bettengruppenprofil auswählen (sofern zutreffend).</p>
	<p>Systemaudit</p> <p>Eine umfassende Prüfung aller Benutzertransaktionen</p>
	<p>GDT-Einstellungen</p> <p>GDT aktivieren. Einstellung der Speicherorte für eingehende und ausgehende GDT-Dateien. Auswahl der zu verwendenden Dateiformat-Erweiterung.</p>

## 4 Fehlerbehebung

Aufgrund der Eigenschaften des Systems ist es nicht möglich, alle eventuellen Bereiche der Fehlerbehebung in diesem Handbuch zu behandeln. Dieser Abschnitt beinhaltet First-Line-Fehlerbehebung hauptsächlich in Verbindung mit Problemen bei der Verwendung des Systems. Umfassendere Systemunterstützung erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Problem	Mögliche Lösungen/Erklärungen
Bildschirm ist leer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen Sie, ob der Bildschirm an den Netzstrom angeschlossen ist.</li> <li>- Prüfen Sie, ob Strom an der Netzsteckdose anliegt.</li> <li>- Prüfen Sie, ob der Ein/Aus-Schalter des Bildschirms auf EIN steht. An den meisten Bildschirmen befindet sich ein kleines grünes oder gelbes Lämpchen</li> <li>– überprüfen Sie, ob es leuchtet.</li> <li>- Möglicherweise ist der Bildschirmschoner aktiviert – bewegen Sie die/klicken Sie mit der Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, um den Bildschirm wieder zu aktivieren.</li> <li>- Der Computer wurde möglicherweise ausgeschaltet.</li> </ul>
Es werden keine Daten vom CTG empfangen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen Sie, ob das CTG eingeschaltet ist und funktioniert (Hinweis: Der CTG-Drucker muss nicht in Betrieb sein).</li> <li>- Prüfen Sie, ob das CTG an eine Wandsteckdose im Raum angeschlossen ist</li> <li>– prüfen Sie, ob die Kabelanschlüsse fest sind.</li> <li>- Buchen Sie den Patienten im Bett – Kurven können erst angezeigt werden, wenn dies erfolgt ist.</li> </ul>
Anmerkung zu einer Kurve kann nicht eingegeben werden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anmerkungen zu Kurven können nur innerhalb des Zeitrahmens der Kurve eingegeben werden, nicht auf dem leeren Rasterbereich rechts von der Kurve.</li> </ul>

System reagiert nicht	<p>Prüfen Sie die Anschlüsse zwischen dem Computer, der Tastatur, der Maus und der Netzwerkbuchse.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Administrator – möglicherweise muss der Server heruntergefahren und neu gestartet werden – versuchen Sie dies NUR, wenn Sie befugt und geschult sind.</p>
Alle Zugriffsterminals sind heruntergefahren und reagieren nicht	<p>Stromausfall – der Hauptserver wird kurze Zeit von der USV unterstützt (je nach Modell) – normalerweise 10 bis 15 Minuten lang. Danach wird der Server heruntergefahren, wenn die Netzstromversorgung nicht wiederhergestellt ist. Wenn die Netzstromversorgung danach wiederhergestellt wird, muss das ganze System neu gestartet werden – wenden Sie sich dazu an Ihren Administrator oder die IT-Abteilung.</p> <p>Wenn die Netzstromversorgung wiederhergestellt wird, bevor der Server herunterfahrt, starten Sie einfach alle Zugriffsterminals wieder neu.</p>
Maus/Tastatur reagiert nicht	Prüfen Sie das Kabel und die Verbindung.
Ausdrucke werden nicht gedruckt	<p>Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet und online ist und ausreichend Papier eingelegt ist.</p> <p>Bei Tintenstrahldruckern muss möglicherweise die Tintenpatrone ausgetauscht werden – nähere Informationen finden Sie im Druckerhandbuch.</p> <p>Bei Laserdruckern muss möglicherweise der Toner ausgetauscht werden – nähere Informationen finden Sie im Druckerhandbuch.</p>
Systemfehlermeldungen werden auf dem Bildschirm angezeigt	Während der Systemwartung, beim Herunterfahren oder Neustarten des Systems kann es sein, dass Fehlermeldungen angezeigt werden – diese werden normalerweise nach kurzer Zeit automatisch gelöscht. Wenn die

	Meldung nach ca. 1 Minute nicht automatisch gelöscht wird, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder das First-Line-Supportteam.
--	--

## 5 Systemwartung

### 5.1 Allgemeine Wartung

Die einzige erforderliche geplante Wartung ist das Sichern der Datenbank. Dies unterliegt lokalen Richtlinien und wird normalerweise von Ihrer IT-Abteilung verwaltet. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an die IT-Abteilung, um Näheres zu erfahren.

**WICHTIG: Bei einem Hardwareausfall, bei Softwarebugs oder anderen mit dem System verbundenen Problemen, einem Plattenspeicherüberlauf usw. können jederzeit Daten verloren gehen. Beachten Sie, dass auch bei Netzwerkproblemen oder anderen Infrastrukturproblemen, die vom Kunden verwaltet werden, ebenfalls Daten verloren gehen können. Dafür bleibt der Kunde verantwortlich. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass regelmäßige Backups der Datenbank in Übereinstimmung mit etablierter Branchenpraxis, lokalen Protokollen und Richtlinien durchgeführt werden. Sonst kann es zu einem Gesamtverlust aller Patienteninformationen, CTG-Kurvenaufzeichnungen usw. kommen.**

**Huntleigh Healthcare übernimmt unter keinen Umständen eine Verantwortung für den Verlust oder die Beschädigung gespeicherter Daten in Verbindung mit dem Sonicaid Sonicaid Centrale. Solche Daten sind das Eigentum des Kunden, der allein für deren Schutz verantwortlich ist.**

Neben der Reinigung und der Überprüfung auf Schäden sind keine anderen Wartungsaktivitäten erforderlich. Dies kann in Ihre routinemäßigen, lokalen Gerätewartungsprogramme einbezogen werden.

Wenn Sie einen Wartungsvertrag haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder Lieferanten, um Näheres zu erfahren. Beachten Sie, dass dies kein Daten-Backup umfasst, für das immer der Kunde verantwortlich bleibt.

## 6 Service Support

First-Line-Support erfolgt durch Ihren lokalen Superuser oder Ihren lokalen IT-Support. Wenden Sie sich für Service Support und Details des Wartungsvertrags an Ihren Lieferanten.

### 6.1 Lizenzverlängerung

Die Verwendung dieser Software wird durch einen Lizenzschlüssel kontrolliert. Wenn Sie Ihre Lizenz erweitern oder verlängern oder Softwareoptionen hinzufügen möchten, sehen Sie in der mit

dem Produkt mitgelieferten Installationsanleitung nach. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um weitere Informationen zu Optionen, Upgrades und Support zu erhalten.



Medical Devices Directive 93/42/EEC

*GEFERTIGT UND VERTRIEBEN IN GROSSBRITANNIEN DURCH:*

*Huntleigh Healthcare Ltd  
Diagnostic Products Division  
Cardiff CF24 5HN UK  
Tel.: +44 (0)29 20485885  
Fax: +44 (0)29 20492520*

*E-Mail: sales@huntleigh-diagnostics.co.uk  
www.huntleigh-diagnostics.com*

*Im Zuge des laufenden Entwicklungsprogramms behält das Unternehmen sich das Recht vor, die Spezifikationen und Materialien des Sonicaid Sonicaid Centrale ohne Vorankündigung zu ändern.*

*Huntleigh Healthcare Ltd – Ein Mitglied der Getinge-Gruppe. Sonicaid, Huntleigh und das H-Logo sind eingetragene Marken von Huntleigh Technology Ltd.*

*©Huntleigh Healthcare Ltd. 2016.*